

Global Challenges Index Factbook

Stand: 21. September 2009

Struktur

1. Index Konzept
2. Index Research: oekom research AG
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder
6. Index FAQ
7. Anhang: Unternehmensprofile

zusammenfassung (I)



Der Global Challenges Index stellt eine **Innovation** im Bereich der Nachhaltigkeitsindizes dar. Erstmals gelingt es, das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung aus der häufig beklagten Abstraktheit zu holen und durch sieben Handlungsfelder zu konkretisieren. Über die Definition zentraler Zukunftsthemen wird Nachhaltigkeit für den Anleger greifbar. Mit der Nutzung eines absoluten Best-in-class Ansatzes, d. h. die Definition von branchen- und unternehmensbezogenen Standards für die Aufnahme der Unternehmen in den Index, kombiniert mit der Anwendung umfangreicher Ausschlusskriterien verfolgt der Global Challenges Index einen besonders **konsequenten Nachhaltigkeitsansatz**.

Für die **Auswahl der Unternehmen** für den Global Challenges Index ist entscheidend, inwiefern sie sich aktiv den großen **globalen Herausforderungen** stellen. Im Rahmen einer umfassenden Analyse von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zielsystemen wurden sieben globale Handlungsfelder identifiziert. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die Millennium Development Goals der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsstrategie der Europäischen Union, der „Global Environmental Outlook“ des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) sowie die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Der Index fokussiert auf sieben der als besonders relevant angesehenen Herausforderungen. Darüber hinaus stellen strenge Ausschlusskriterien sicher, dass die Prinzipien des Global Compact eingehalten werden.

Die sieben Handlungsfelder sind im Einzelnen: die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des **Klimawandels**, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit **Trinkwasser**, ein nachhaltiger Umgang mit **Wäldern**, der Erhalt der **Artenvielfalt**, der Umgang mit der **Bevölkerungsentwicklung**, die Bekämpfung der **Armut** sowie die Etablierung von **Governance**-Strukturen. Die Herausforderungen stehen dabei nicht isoliert nebeneinander, sondern sind eng miteinander verzahnt. Maßnahmen im Klimaschutz haben beispielsweise positive Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von Trinkwasser. Auch Biodiversität und Entwaldung stehen in einem engen Zusammenhang. Diese übergreifende Verzahnung gilt in besonderem Maße für das Thema Armut. Fortschritte in den anderen Handlungsfeldern sind immer auch wichtige Schritte zu ihrer Bekämpfung.

Durch **Positiv- und Ausschlusskriterien** werden die sieben globalen Handlungsfelder konkretisiert und so die Basis für die Auswahl geeigneter Unternehmen für den Global Challenges Index geschaffen. Eine gewisse Sonderrolle kommt dabei dem Thema Governance zu, da es weniger ein mögliches Geschäftsfeld beschreibt als vielmehr den Rahmen definiert, in dem Unternehmen sich bewegen sollen.

zusammenfassung (II)



Die Möglichkeiten der **Unternehmen**, im Rahmen ihres **Kerngeschäfts** in den einzelnen Handlungsfeldern tätig zu werden, sind unterschiedlich groß. Einerseits zeigen die aktuellen Entwicklungen, dass die Unternehmen einen zentralen Beitrag zum Umgang mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels leisten können und sich dadurch aktiv Chancen für die Unternehmensentwicklung erarbeiten. Andererseits sind die unmittelbaren Handlungsmöglichkeiten in anderen Bereichen, insbesondere bei den Themen Armut und Bevölkerungsentwicklung, viel komplexer und weniger offensichtlich. Gleichwohl zeigt der Index, dass es auch hier bereits richtungsweisende Aktivitäten gibt.

Insgesamt profitieren diejenigen Unternehmen, die den globalen Herausforderungen aktiv entgegentreten. Durch innovative strategische und operative Maßnahmen können die Unternehmen Risiken für den Unternehmenserfolg, die sich aus den Entwicklungen in den sieben Handlungsfeldern ergeben, aktiv begegnen und sich Chancen für die **Unternehmensentwicklung** eröffnen, z. B. durch

- Sicherung der dauerhaften Verfügbarkeit von Ressourcen, z. B. durch eine nachhaltige Forst- und Fischereiwirtschaft,
- Reduzierung der Marktpreisrisiken, z. B. durch Steigerung der Energieeffizienz und Sicherung des Zugangs zu Rohstoffen,
- Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit durch technische Innovationen, z. B. im Bereich der erneuerbaren Energien,
- Erschließung neuer Märkte, z. B. im Bereich Mikrofinanz,
- Erhalt und Ausbau der gesellschaftlichen Akzeptanz und Reputation.

Indem die Unternehmen dies in einer an den Prinzipien der Nachhaltigkeit orientierten Weise und unter Sicherstellung von hohen Standards im Bereich Corporate Governance tun, leisten sie gleichzeitig einen Beitrag zur Bewältigung der globalen Herausforderungen. Dabei unterscheiden sich die **Handlungsschwerpunkte** von Branche zu Branche. Während etwa die Automobilindustrie durch die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann, stehen bei der Nahrungsmittelindustrie vor allem die Themen Trinkwasser und Biodiversität auf der Agenda. Bei der Konzeption des Indexes wurden daher die Handlungsmöglichkeiten der einzelnen Branchen im Hinblick auf die globalen Herausforderungen analysiert. Das daraus entstandene Branchenraster bildet eine wichtige Grundlage für die Identifikation geeigneter Unternehmen für das Index-Universum.

zusammenfassung (III)



Der **Global Challenges Index** wird in zwei Stufen zusammengestellt. Im **ersten Schritt** prüft oekom research im Rahmen seines Corporate Responsibility Ratings die Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die Unternehmen, die Bestandteil des oekom Universums sind. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen genügen, bekommen von oekom research den Status „Prime“. Die Unternehmen mit dem besten Corporate Responsibility Rating ihrer Branche qualifizieren sich im Rahmen dieses absoluten Best-in-class Ansatzes für den Index. Darüber hinaus werden alle Unternehmen daraufhin analysiert, ob sie gegen die definierten Ausschlusskriterien verstoßen. Unternehmen, die hier Verstöße aufweisen, werden nicht in den Index aufgenommen. Im Zuge dieses ersten Schritts reduziert sich die Zahl potenziell für den Index geeigneter Unternehmen von 900 auf rund 250.

In einem **zweiten Schritt** identifiziert oekom research diejenigen Unternehmen, die substanzielle Beiträge zur Bewältigung der globalen Herausforderungen leisten und sich dadurch die beschriebenen Chancen eröffnen. Eine finanztechnische Analyse stellt sicher, dass die ausgewählten Unternehmen auch den Mindestanforderungen an die Marktkapitalisierung genügen.

Ein unabhängiger **Beirat** berät oekom research und die Börse Hannover bei der Entwicklung des Konzepts, bei der Definition der Positiv- und der Ausschlusskriterien sowie bei der Identifikation von geeigneten Titeln.

Der Index setzt sich aus **50 Unternehmen** zusammen. Angestrebt wird eine **Mischung** aus weltweit tätigen Großunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen, die vor allem durch ihre Produkt- und Dienstleistungspalette einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten (sog. Potentials). Die Unternehmen werden nach Marktkapitalisierung gewichtet, wobei die Potentials einen Anteil von ca. 10% an der Gesamtmarktkapitalisierung des Index haben können. Einzelwerte dürfen max. ein Gewicht von 10% am Index haben. Geographisch fokussiert der Index auf Unternehmen aus Europa und den G7-Staaten.

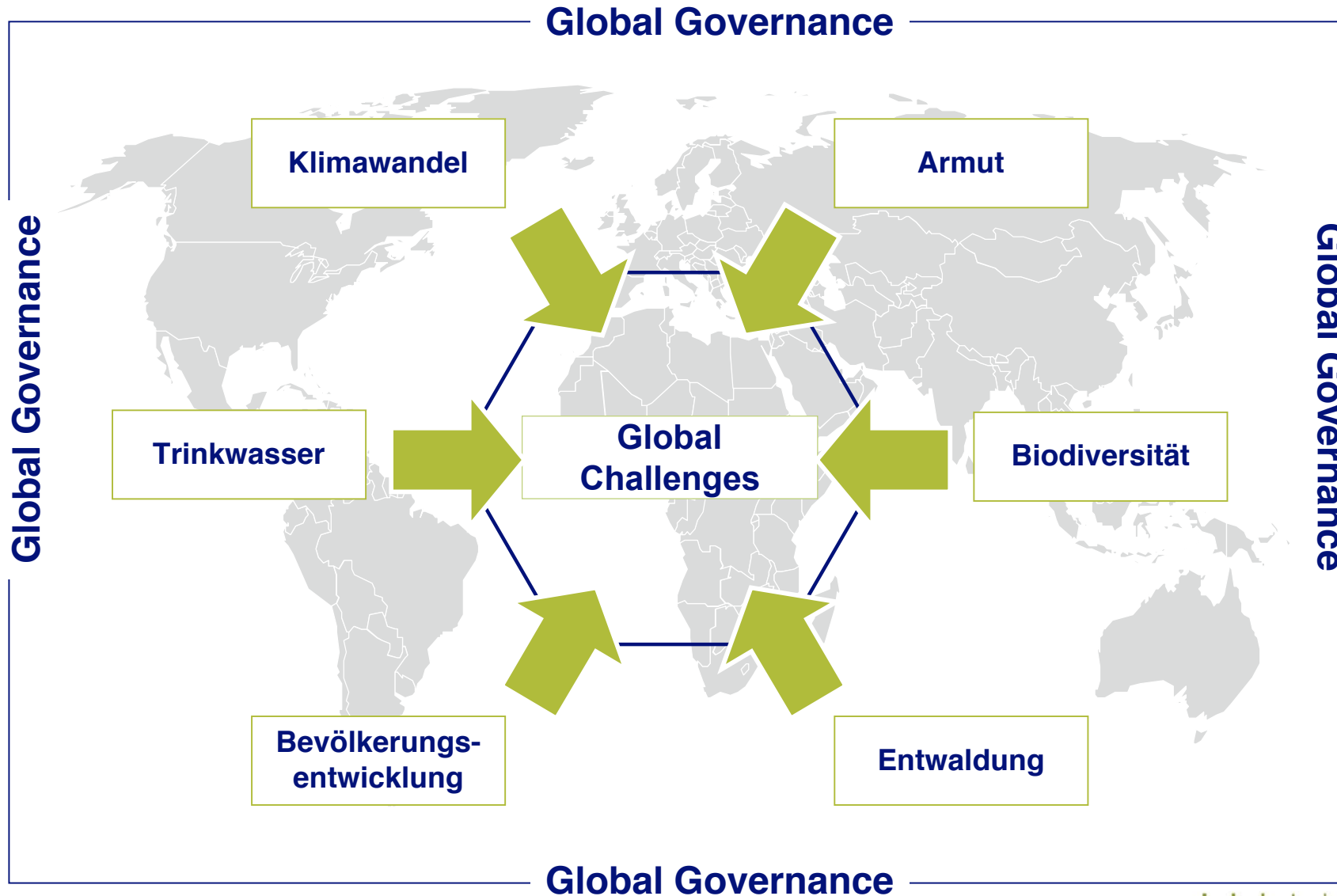
Das Universum wird laufend durch oekom research überwacht. Jeweils Ende März und Ende September eines Jahres wird die Zusammensetzung des Index überprüft. Unternehmen, die den definierten Anforderungen nicht mehr genügen, werden zu diesen Zeitpunkten ausgetauscht.

übersicht

Struktur

1. **Index Konzept**
2. Index Research: oekom research AG
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder
6. Index FAQ

globale herausforderungen



globale herausforderungen: fakten



Klimawandel

- Das IPCC prognostiziert einen Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur um 1,8 bis 4,0 Grad C bis 2100, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden.
- Der Stern Report prognostiziert eine deutliche Zunahme der Kosten des Klimawandels: Bis Mitte dieses Jahrhunderts beziffert sich der jährliche Verlust auf mindestens 5% des weltweiten Bruttosozialprodukts, aktuell errechnen sich daraus rund 2.200 Milliarden US\$.

Entwaldung

- Die weltweite jährliche Entwaldungsrate beträgt 13 Mio. ha, hauptsächlich durch Umwandlung in Agrarflächen (FAO, 2005).
- 36% aller Wälder sind Urwälder - 6 Millionen ha werden jährlich zerstört oder umgewandelt (FAO, 2005). Pro Jahr gehen 0,5 bis 1% des tropischen Regenwaldes verloren.

Armut

- Weltweit leben etwa 1,2 Milliarden Menschen in extremer Armut. Darunter fallen nach der Definition der Weltbank Personen, die weniger als einen Dollar pro Tag zur Verfügung haben.
- Damit eng verbunden sind eine schlechte Gesundheitsvorsorge, hohe Kindersterblichkeit und Analphabetentum.

Trinkwasser

- Trinkwasser ist eine knappe Ressource: Nur ein Prozent der weltweiten Wasservorkommen steht als Trinkwasser zu Verfügung.
- Nach Schätzungen der UN haben 1,1 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.
- Krankheiten, die durch verschmutztes Wasser verursacht werden, kosten täglich etwa 6.000 Kinder das Leben.

Biodiversität

- Laut der Roten Liste bedrohter Arten, die die Weltnaturschutzunion IUCN im Jahr 2006 veröffentlicht hat, sind ca. 15.500 Arten weltweit vom Aussterben bedroht, darunter 23% aller Säugetiere, 12% der Vögel und 31% der Amphibien.
- Die Gesamtzahl der Arten hat zwischen 1970 und 2000 um 40% abgenommen.

Bevölkerungsentwicklung

- Pro Minute werden mehr als 150 Menschen geboren - vor allem in den Entwicklungs- und Schwellenländern. Zu den heute etwa 6,4 Mrd. Menschen werden nach Prognosen der UN in den nächsten vier Jahrzehnten noch einmal knapp drei Mrd. hinzukommen.
- Den Industrieländern droht hingegen die Überalterung. So werden nach UN-Prognosen im Jahr 2050 8 Mio. Deutsche (11% der Bevölkerung) über 80 Jahre alt sein.

übersicht: auswahlkriterien

Positivkriterien für die Auswahl von Unternehmen

Klimawandel	Beiträge zum Umgang mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels
Trinkwasser	Beiträge zur Bereitstellung, Aufbereitung und Verteilung von Trinkwasser
Entwaldung	Beiträge zu einem nachhaltigen Umgang mit Wäldern und waldwirtschaftlichen Produkten (Holz, Papier)
Biodiversität	Beiträge zu Schutz und Erhalt der Artenvielfalt
Bevölkerungs-entwicklung	Beiträge zum Umgang mit demographischem Wandel bzw. der Bevölkerungsexplosion
Armut	Beiträge zur Verringerung der Vulnerabilität, zur Unterstützung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit sowie zur Verbesserung der Bildung und Informationsteilhabe
Governance	Beiträge zur Verhinderung von Korruption und Bestechung sowie zur Verbesserung der Corporate Governance in der Wirtschaft

übersicht: auswahlkriterien

Ausschlusskriterien

Geschäfts- felder

Atomenergie

Herstellung von GMOs, Bioziden, chlororganischen Massenprodukten

Rüstung

Geschäfts- praktiken

Umweltverstöße, z. B. Übernutzung oder Verschmutzung von Gewässern, Umweltkontaminationen

Verstöße gegen fundamentale Menschenrechts- und Arbeitsnormen

Verstöße in den Bereichen Korruption und Bilanzfälschung

kriterien: klimawandel

Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zum Umgang mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels leisten:

- Bekämpfung der Ursachen durch signifikante Reduzierung des Ausstoßes von GHG, z. B. energie- und kraftstoffsparende Produkte, Beiträge zur Erhöhung der Energieeffizienz und Bereitstellung von Energie aus erneuerbaren Energiequellen;
- Umgang mit den Folgen des Klimawandels, z. B. in den Bereichen Versicherungsschutz, Immobilien und Hochwasserschutz.

kriterien: trinkwasser

Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zur Bereitstellung, Aufbereitung und Verteilung von Trinkwasser leisten, z. B. Abwasserreinigung, Wasseraufbereitung und -verteilung.

Ausschlusskriterien

Kontroverses Umweltverhalten

Definition:

Als Verstoß gelten Fälle massiver Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannter ökologischer Mindeststandards/Verhaltensregeln durch das Unternehmen. Darunter fallen beispielsweise Großprojekte (z.B. Pipelines, Minen, Staudämme), die eine besonders schädliche Wirkung auf die Ökosysteme in der betroffenen Region haben. Unterschieden wird nach den unmittelbaren Verursachern (z.B. Betreiber von kontroversen Projekten), Zulieferern/ Subunternehmern sowie Finanziers (z.B. Banken, die per Projektfinanzierung Kapital für entsprechende Projekte zur Verfügung stellen).

Ausgeschlossen werden:

- Verursacher
- Zulieferer / Subunternehmer
- Finanziers

kriterien: entwaldung

Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zu einem nachhaltigen Umgang mit Wäldern und waldwirtschaftlichen Produkten (Holz, Papier) leisten, z. B. durch eine Zertifizierung nach FSC oder den Einsatz von Recyclingmaterial bei der Produktion von Papier und Karton.

Ausschlusskriterien

Kontroverses Umweltverhalten

Definition:

Als Verstoß gelten Fälle massiver Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannter ökologischer Mindeststandards/Verhaltensregeln durch das Unternehmen. Darunter fallen beispielsweise Großprojekte (z.B. Pipelines, Minen, Staudämme), die eine besonders schädliche Wirkung auf die Ökosysteme in der betroffenen Region haben. Unterschieden wird nach den unmittelbaren Verursachern (z.B. Betreiber von kontroversen Projekten), Zulieferern/ Subunternehmern sowie Finanziers (z.B. Banken, die per Projektfinanzierung Kapital für entsprechende Projekte zur Verfügung stellen).

Ausgeschlossen werden:

- Verursacher
- Zulieferer / Subunternehmer
- Finanziers

kriterien: biodiversität (I)

Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zum Schutz und Erhalt der Artenvielfalt leisten, z. B. durch nachhaltige Fangmethoden in der Fischereiwirtschaft im Sinne des Marine Stewardship Council (Meeresschutz), naturnahe Landwirtschaft oder die Berücksichtigung entsprechender Kriterien bei der Projektfinanzierung und Kreditvergabe.

Ausschlusskriterien

Kontroverses Umweltverhalten

Definition:

Als Verstoß gelten Fälle massiver Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannter ökologischer Mindeststandards/Verhaltensregeln durch das Unternehmen. Darunter fallen beispielsweise Großprojekte (z.B. Pipelines, Minen, Staudämme), die eine besonders schädliche Wirkung auf die Ökosysteme in der betroffenen Region haben. Unterschieden wird nach den unmittelbaren Verursachern (z.B. Betreiber von kontroversen Projekten), Zulieferern/ Subunternehmern sowie Finanziers (z.B. Banken, die per Projektfinanzierung Kapital für entsprechende Projekte zur Verfügung stellen).

Ausgeschlossen werden:

- Verursacher
- Zulieferer / Subunternehmer
- Finanziers

kriterien: biodiversität (II)

Ausschlusskriterien

Biozide

Definition:

Als Verstoß gilt die Produktion von Bioziden, die laut Einstufung durch die *WHO* "extremely or highly hazardous" sind.

Ausgeschlossen werden:

- Produzenten (ab >5% Umsatzanteil)

Chlorchemie

Definition:

Als Verstoß gelten die Produktion von PVC sowie substanzielle Aktivitäten im Bereich der Chlorchemie.

Ausgeschlossen werden:

- Produzenten (ab >5% Umsatzanteil)

Grüne Gentechnik

Definition:

Als Verstoß gelten gentechnisch veränderte Pflanzen und Tiere. Im Fokus stehen dabei die Produzenten von GMOs, d.h. die Unternehmen, die die Veränderung des Erbguts vornehmen und entsprechendes Saatgut oder Tiere produzieren.

Ausgeschlossen werden:

- Produzenten von GMOs (ab >0% Umsatzanteil)

kriterien: bevölkerungsentwicklung



Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zum Umgang mit dem demographischen Wandel bzw. der Bevölkerungsentwicklung in den Schwellen- und Entwicklungsländern leisten, insbesondere durch Zugang zu Bildung sowie Medizin und medizinischer Versorgung insbesondere im Zusammenhang mit HIV/AIDS.

Im Hinblick auf die demographische Entwicklung in zahlreichen Industriestaaten stehen Produkte und Dienstleistungen im Vordergrund, die der Versorgung einer alternden Bevölkerung dienen, z. B. altersgerechtes Wohnen, medizinische und pflegerische Betreuung.

kriterien: armut (I)

Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zur Bekämpfung der weltweiten Armut leisten. Der Fokus liegt dabei auf Maßnahmen, die im Sinne eines Empowerment die Fähigkeit der Menschen verbessern, aus eigener Kraft die Armut zu überwinden. Dazu zählen insbesondere Maßnahmen zur Verringerung der Verwundbarkeit (Vulnerabilität, z. B. durch Microinsurance), zur Unterstützung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit (z. B. Fair Trade, Microcredit), zur Verbesserung der Informationsteilhabe (z. B. Überwindung der digital divide) sowie zur Bekämpfung der Korruption.

Ausschlusskriterien

Verstöße gegen Arbeitsrechte

Definition:

Ein Verstoß liegt vor, wenn es zu einer massiven Verletzung mindestens eines der vier grundlegenden Prinzipien der *ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work* (Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung) gekommen ist. Außerdem handelt es sich um einen Verstoß, wenn systematisch Mindestarbeitsstandards (z.B. in den Bereichen Sicherheit & Gesundheit, Bezahlung, Arbeitszeit) umgangen wurden, auch wenn diese sich nicht direkt auf die vier ILO-Konventionen (s.o.) beziehen. Unterschieden wird nach Verletzungen von Mindeststandards durch das Unternehmen selbst sowie durch Zulieferer/Subunternehmer.

Ausgeschlossen werden:

- Unternehmen, die selbst oder deren Zulieferer und Subunternehmer gegen die Prinzipien in den Bereichen Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit und Diskriminierung verstoßen

kriterien: armut (II)

Ausschlusskriterien

Kinderarbeit

Definition:

Als Verstoß gilt solche Kinderarbeit, die nicht ausdrücklich von der *ILO* erlaubt ist (in Abhängigkeit von z.B. Alter der Kinder, Arbeitsbedingungen, Dauer der Arbeit und begleitendem Bildungsangebot). Die Kinderarbeit muss in der Regel dauerhaft und systematisch sein.

Ausgeschlossen werden:

- Unternehmen, die selbst oder deren Zulieferer und Subunternehmer gegen die Prinzipien im Bereich der Kinderarbeit verstoßen

Menschenrechte

Definition:

Als Verstoß gilt die massive Verletzung von international anerkannten Prinzipien wie z.B. der *UN Universal Declaration of Human Rights*, sofern sich diese nicht ausschließlich auf staatliche Pflichten beziehen und nicht bereits durch die *ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work* abgedeckt sind. Darunter fallen insbesondere Handlungen, bei denen bewusst die massive Gefährdung der Gesundheit/des Lebens von Mitarbeitern, Bevölkerung, Kunden etc. in Kauf genommen wird; Sklavenhaltung; massive körperliche Gewaltanwendung gegen Mitarbeiter oder Dritte sowie die Beauftragung bzw. aktive Unterstützung solcher Gewaltanwendung; Handlungen, die die Selbstbestimmungsrechte der Mitarbeiter oder von Dritten in massiver Weise verletzen; Handlungen, die kulturelle Selbstbestimmungsrechte oder die kulturelle Würde in massiver Weise missachten.

Ausgeschlossen werden:

- Unternehmen, die selbst oder deren Zulieferer und Subunternehmer gegen die Prinzipien im Bereich der Menschenrechte verstoßen

kriterien: corporate governance

Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die einen aktiven Beitrag zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung in der Wirtschaft leisten und dabei zentrale Elemente eines Compliance Management Systems (CMS) implementiert haben. Dazu zählen insbesondere ein entsprechender Code of Conduct, die Einsetzung eines Compliance Officers, Richtlinien für die Auswahl von Lieferanten und die Annahme von Geschenken, die unternehmensinterne Kommunikation und Schulung sowie ein laufendes Monitoring der Einhaltung der entsprechenden Regelungen.

Ausschlusskriterien

Kontroverse Wirtschaftspraktiken

Definition:

Als Verstoß gelten Fälle massiver Missachtung von gesetzlichen Vorschriften oder allgemein anerkannter Standards und Wohlverhaltensregeln durch das Unternehmen

Ausgeschlossen werden:

- Unternehmen mit Verstößen in den Bereichen Korruption und Bilanzfälschung

weitere ausschchlusskriterien

Atomenergie

Definition:

Einen Verstoß stellen diverse Aspekte der Wertschöpfungskette im Bereich Atomenergie dar. Unterschieden werden insbesondere die Produktion und Distribution von Atomenergie, aber auch die Gewinnung von Uran sowie der Bau von Kernkomponenten von Atomkraftwerken. So genannte „dual use-Produkte“ werden nicht berücksichtigt.

Ausgeschlossen werden:

Produzenten von

- Atomenergie (ab >0% Umsatzanteil)
- Uran (ab >0% Umsatzanteil)
- Kernkomponenten von Atomkraftwerken (ab >0% Umsatzanteil)

Rüstung

Definition:

Als Verstoß gelten Rüstungsgüter, die speziell für militärische Anwendungen entwickelt wurden. So genannte "Dual Use-Produkte" werden nicht berücksichtigt. Unterschieden werden Produzenten und Händler. Unter den Rüstungsgütern werden zudem Waffen(-systeme) (z.B. Gewehre, Panzer, Kampffjets), nach dem *Römer Statut des Internationalen Strafgerichtshofes* geächtete Waffen (z.B. ABC-Waffen, Landminen) sowie sonstige Rüstungsgüter (z.B. Radaranlagen, Militärtransporter) unterschieden.

Ausgeschlossen werden:

Produzenten von

- Waffen(-systemen) (ab >0% Umsatzanteil)
- geächteten Waffen (ab >0% Umsatzanteil)
- sonstigen Rüstungsgütern (ab >0% Umsatzanteil)

suchraster: branchen



übersicht

Struktur

1. Index Konzept
2. **Index Research: oekom research AG**
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder
6. Index FAQ

oekom r|e|s|e|a|r|c|h

- Corporate & Country Research
- Universum umfasst int. wichtigste Aktien und Renten
- höchste Qualitätsstandards

- Anzahl der Mitarbeiter: 30
- interdisziplinäres 23-köpfiges Analystenteam
- Wissenschaftlicher Beirat

- Partner von verschiedenen Asset Managern und institutionellen Investoren in AT, CH, DE, DK, FR, IE, IT, JP
- Einfluss auf Fonds und Mandate mit Gesamtvolumen von EUR 90 Mrd. (Juni 2009)

- Markterfahrung seit 1993
- völlige Unabhängigkeit
- entstanden aus oekom verlag

Erfahrung

Kompetenz

**Kundenindividueller
Service**

Unabhängigkeit

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Thomas Dyllick – Universität St. Gallen
Klaus Pyter – Greenvest S. A.
Jacob Radloff – ökom GmbH

Vorstand

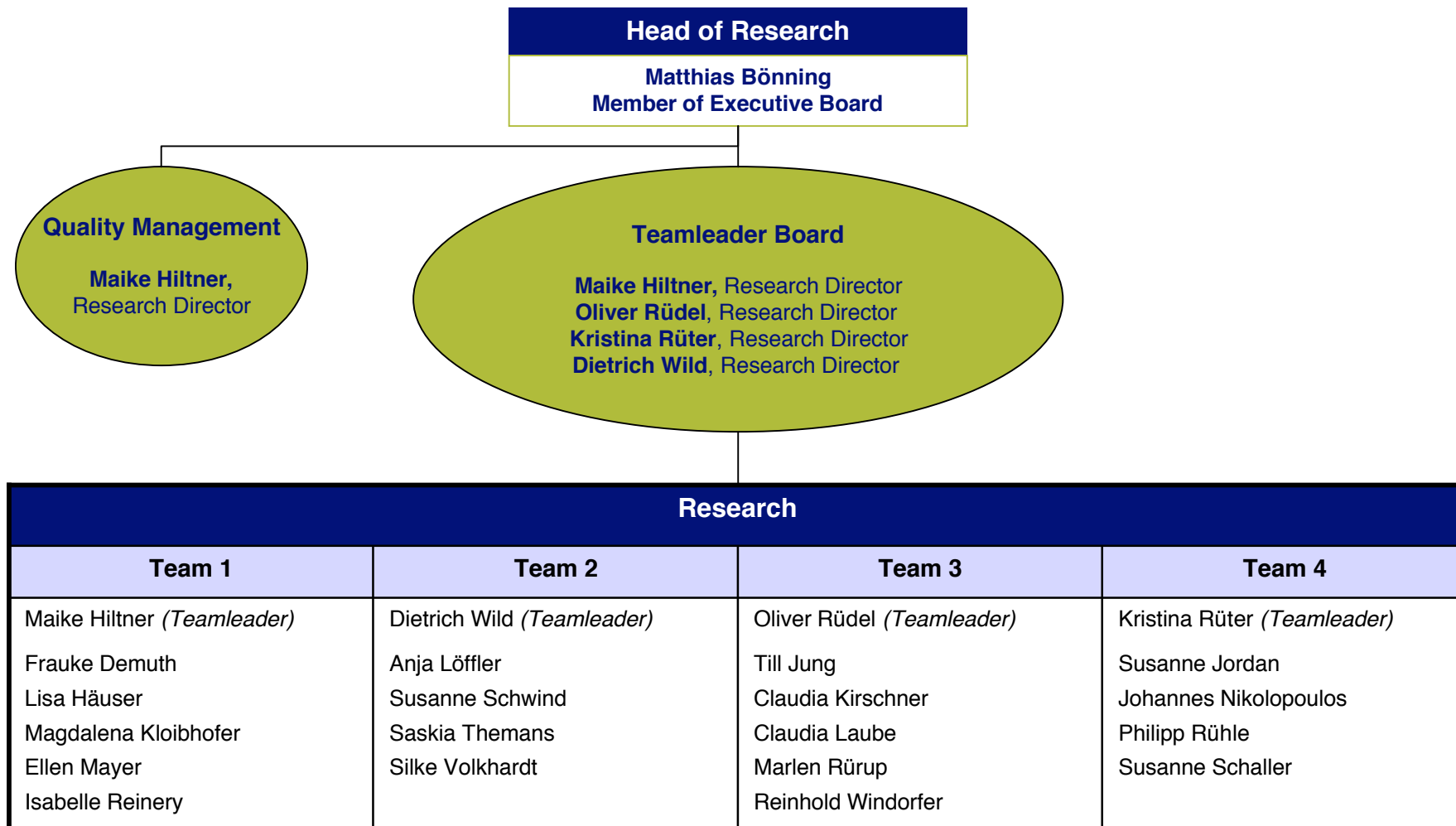
Matthias Bönning
Robert Haßler, CEO

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Arthur Braunschweig – E2 Management Consulting
PD Dr. Jürgen Glaser – Technische Universität München
Caspar von Hauenschild – Transparency International
Prof. Dr. Johannes Hoffmann – Universität Frankfurt
Prof. Dr. Martin Jänicke – Freie Universität Berlin
Thomas Korbun – Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
Andreas Kraemer – Ecologic
Prof. Dr. Gerhard Scherhorn – Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie
Dr. Manuel Schneider – Projektbüro !make sense!
Frank Sprenger – Sustainable
Prof. Dr. Bernd Wagner – Universität Augsburg
Dr. Angelika Zahrnt – Rat für Nachhaltige Entwicklung

analystenteam

22-köpfiges Analystenteam *** multidisziplinärer Hintergrund *** branchenspezifische Teamzusammensetzung



Höchstmögliche Unabhängigkeit von Agentur und Analysten

- Aktionärskreis, der die Unabhängigkeit sichert
- vinkulierte Namensaktien
- strenge codes of conduct zur Wahrung der Unabhängigkeit der Analysten
- keine Beratung von Unternehmen in Bezug auf die Verbesserung des Ratings
- kein financial research, kein asset management

Einheitliche und stringente Ratingmethode

- klares und einheitliches Nachhaltigkeitsverständnis als Basis der Ratings
- umfassende Ausbildung der Analysten
- branchenspezifische Kriteriengenerierung mit großer Untersuchungstiefe
- laufende Reviews zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Kriterien und der Methode
- keine Auslagerung maßgeblicher Komponenten der Wertschöpfung auf andere Dienstleister

Höchste Qualitätsstandards

- Quote Unternehmen/Analyst: ca. 50
- hohe Aktualität im Research durch innovativen Updaterhythmus
- hohe Akzeptanz bei den bewerteten Unternehmen
- eigener QM-Beauftragter
- eigener Qualitätsstandard in Kooperation mit dem Bundesverband der Ratinganalysten
- Mitentwicklung des CSRR-QS 2.1 und Teilnahme am Zertifizierungsprozess

Unternehmen

oekom Corporate Rating

- ca. 1.100 internationale Unternehmen
- small, mid & large caps

Unternehmen aus traditionellen Branchen (v.a. large caps, ca. 825)

- Abdeckung Indizes: DAX 30: 100%, Stoxx 50: 100%,
Stoxx 600: ca. 85%, MSCI World: ca. 75%

Unternehmen aus Nachhaltigkeitsbranchen (v.a. small caps, ca. 175)

- v.a. erneuerbare Energien, Recycling, Wasser

Nicht-börsennotierte Anleihenemittenten (ca. 100)

- corporate bonds, supranationale Organisationen
- öffentliche Unternehmen, Pfandbriefemittenten

Länder

oekom Country Rating

- 50 Länder inkl. BRIC, EU, OECD und wichtige Schwellenländer

oekom Emerging Markets Risk Assessment

- Länderprofile zu sozialen und ökologischen Risiken in
Schwellen- und Entwicklungsländern

Auszug aus unserer Kundenliste

Asset Manager, Banken, Fondsgesellschaften		
<p>Institutionelle Investoren</p> <p>Deutsche Bundesstiftung Umwelt Diözese Linz Diözese Rottenburg-Stuttgart Etablissement de Retraite Additionnelle de la Fonction Publique (ERAFP) Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern MAIF Missionszentrale der Franziskaner Münchener Rückversicherung Ordensgemeinschaften Pensionskasse Novartis Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ VBV Pensionskasse</p>	<p>Allianz Global Investors France AGICAM AmpegaGerling Investment Baden-Württembergische Bank Bank für Orden und Mission Bankhaus Jungholz Bankhaus Schelhammer & Schattera BankInvest Bank Vontobel BayernInvest BNP Paribas Asset Management BÖAG Börsen AG Hamburg/Hannover Crédit Agricole Asset Management Daiwa Asset Management Deutsche Bank DJE Kapital DZ-Bank Erste Sparinvest European Investors Evangelische Darlehnsngenossenschaft GLS Gemeinschaftsbank HSBC Investments HypoVereinsbank KD-Bank</p>	<p>Kepler Fonds Landesbank Baden-Württemberg LBBW Asset Management LIGA Bank MEAG Metzler Metzler Asset Management Morgan Stanley NORDCON NordLB ÖkoWorld Lux Pioneer Investments Proventus Raiffeisen Capital Management Sal. Oppenheim Schwyzer Kantonalbank SEB Invest sks Vermögensverwaltung Sparkasse Oberösterreich Steyler Bank UmweltBank Unicredit VINIS Wilhelm von Finck</p>

übersicht

Struktur

1. Index Konzept
2. Index Research: oekom research AG
- 3. Index Beirat**
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder
6. Index FAQ

Aufgaben

BÖAG und oekom research AG werden bei der Konzeption und Zusammenstellung des Index durch einen unabhängigen Experten-Beirat unterstützt. Der Beirat hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Beratung bei der Entwicklung des Konzepts für den Global Challenges Index
- Beratung bei der Entwicklung und Überwachung der dem Index zugrunde liegenden Kriterien
- Beratung bei der Auswahl geeigneter Unternehmen für den Global Challenges Index

Die Kompetenzen und Aufgaben des Beirats werden in einer Satzung geregelt.

Zusammensetzung

Der Beirat setzt sich aus folgenden Persönlichkeiten zusammen:

- Dr. Bernd Balkenhol, IAO/ILO (Genf)
- Dr. Bernhard Bauske, Leiter Strategische Unternehmenskooperationen, WWF Deutschland (Berlin)
- Dr. Hermann Falk, Mitglied der Geschäftsleitung, Bundesverband Deutscher Stiftungen (Berlin) (Vorsitz)
- Sr. M. Juliane Flormann osf, Kloster Sießen
- Caspar von Hauenschild, Vorstandsmitglied, Transparency International (Berlin)
- Dr. Rolf Krämer, Vizepräsident der ev.-luth. Landeskirche Hannover (Hannover)

übersicht

Struktur

1. Index Konzept
2. Index Research: oekom research AG
3. Index Beirat
4. **Index Konstruktion**
5. Index Mitglieder
6. Index FAQ

auswahl der unternehmen



oekom Gesamtuniversum: ca. 900 Unternehmen

Stufe 1:

Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen des Best-in-class Ansatzes den oekom Prime-Status erreichen und den definierten Ausschlusskriterien genügen

Prime-Status: Corporate Responsibility Rating hinsichtlich der Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die Unternehmen. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen genügen, bekommen von oekom research den Status „Prime“.

Ausschlusskriterien: Atomenergie; Herstellung von GMO, Bioziden, Chlorchemie; kontroverse Geschäftspraktiken / Corporate Governance; kontroverses Umweltverhalten; Verstöße gegen Menschenrechte und Arbeitsrechtsnormen; Rüstung

Universum: ca. 250 Unternehmen

Stufe 2:

Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen ihres Kerngeschäfts einen aktiven und substanziellen Beitrag zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten und eine Mindestkapitalisierung von mindestens €100 Mio. haben

Global Challenges Index: 50 Unternehmen

auswahlprozess: stufe 1



Stufe 1 - Filter 1: Corporate Responsibility Rating ➔ Prime Universum

Für den Index werden ausschließlich Unternehmen ausgewählt, die im Corporate Responsibility Rating der oekom research AG den Status „Prime“ erreichen. Um diesen Status zu erhalten, müssen die Unternehmen im Hinblick auf ihre soziale und umweltbezogene Performance zu den besten Unternehmen der Branche gehören. Gleichzeitig müssen die Unternehmen den von oekom festgelegten branchenspezifischen Standards in den Bereichen Soziales und Umwelt genügen. Es reicht also für die Auswahl nicht aus, „nur“ relativ besser zu sein als die anderen Unternehmen der Branche, die Unternehmen müssen auch nach absoluten Maßstäben „best-in-class“ sein. Zum Ratingverfahren vgl. S. 33 - 36.

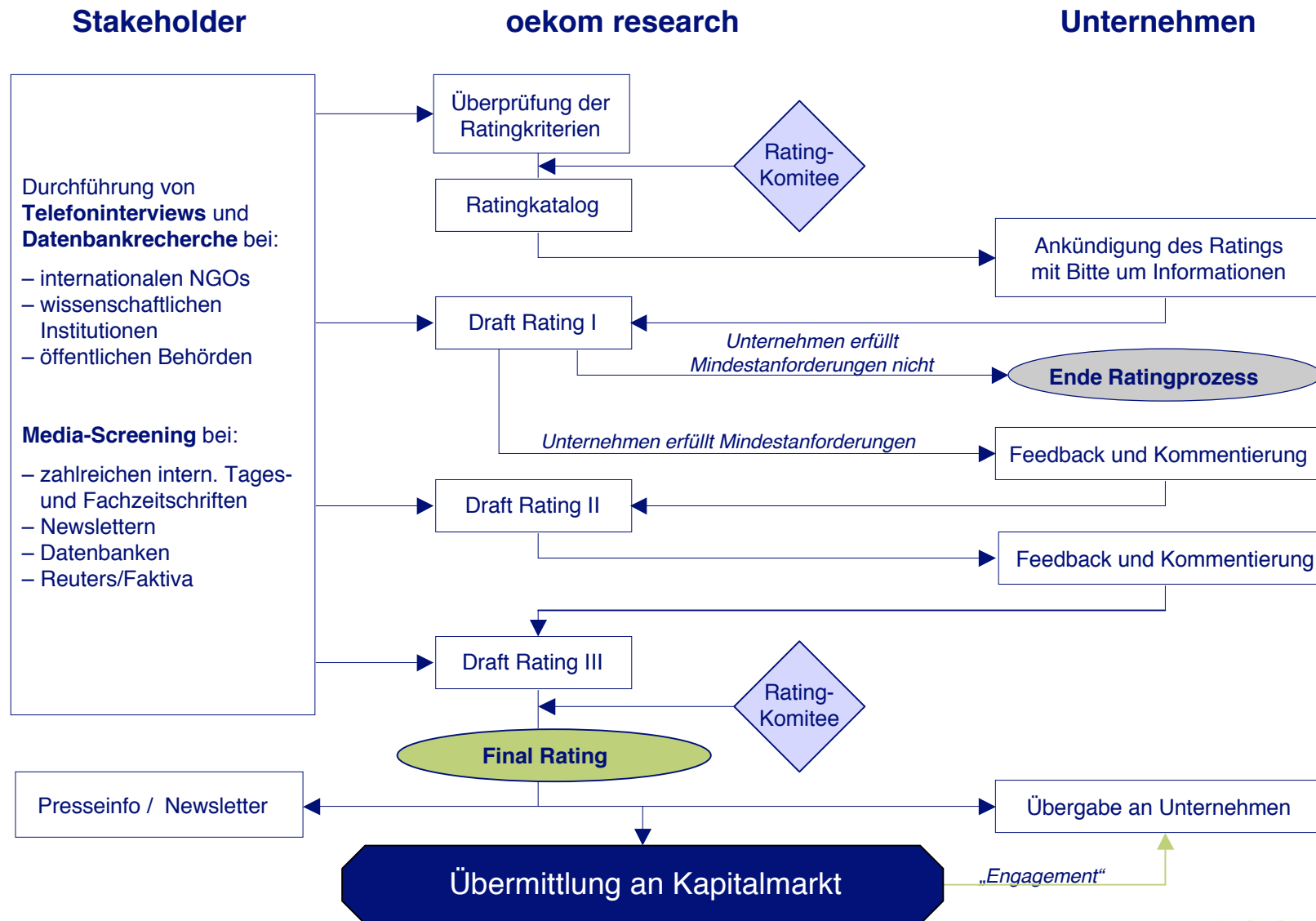
Stufe 1 - Filter 2: Ausschlusskriterien

Alle Unternehmen, die im Corporate Responsibility Rating den Status „Prime“ erreichen, werden zusätzlich im Hinblick auf alle für den Index definierten Ausschlusskriterien überprüft. Dabei geht es sowohl um das Engagement in bestimmten Geschäftsbereichen (Atomenergie, Biozide, Chlorchemie, grüne Gentechnik, Rüstung) als auch um Verstöße in den Bereichen Umwelt, Menschen- und Arbeitsrechte sowie Korruption und Bilanzfälschung. Unternehmen, die gegen eines oder mehrere der Ausschlusskriterien verstoßen, werden nicht in den Index aufgenommen. Zu den definierten Ausschlusskriterien vgl. S. 9 - 19.

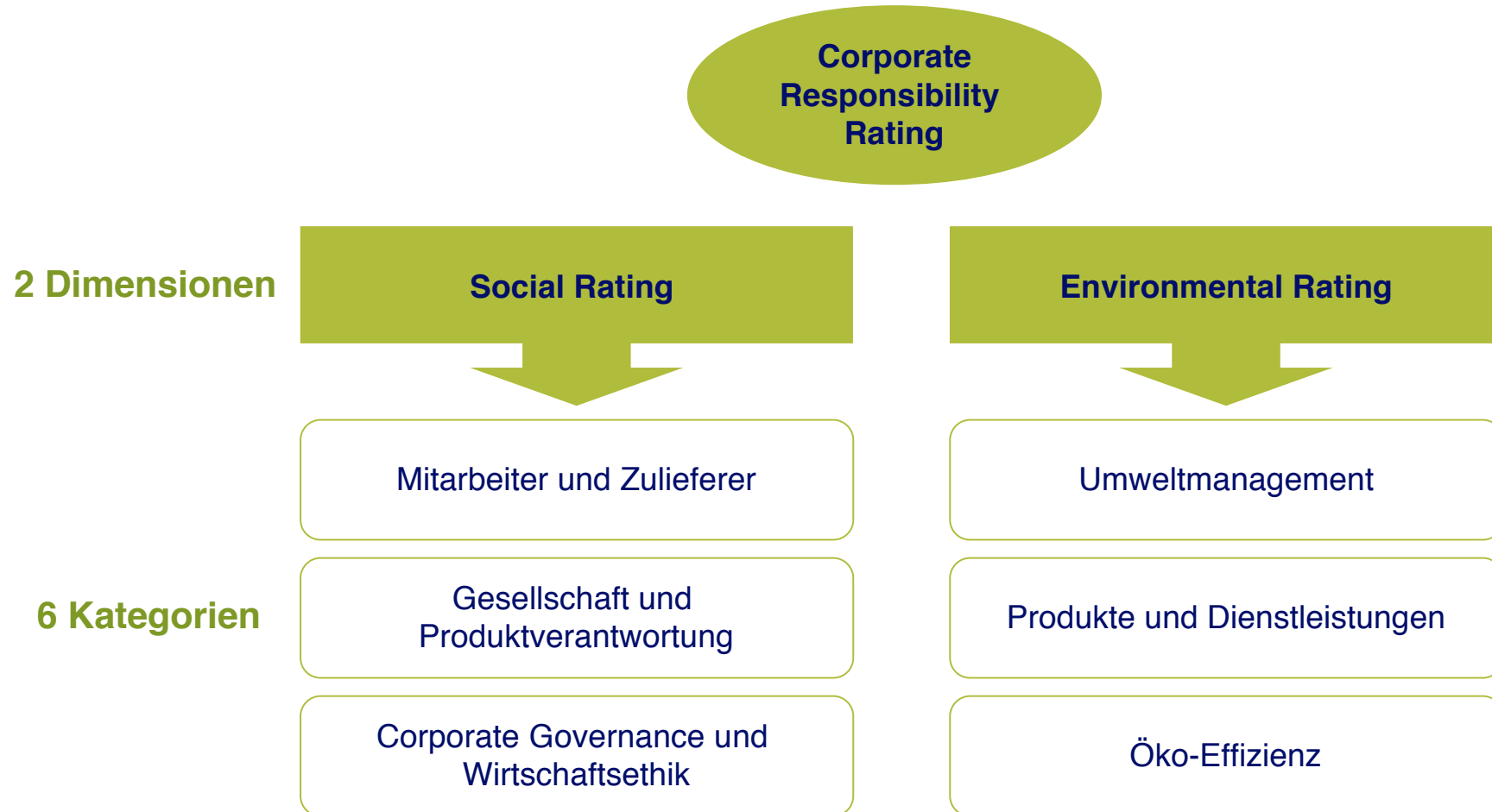
Beirat

Ein unabhängiger **Beirat** berät oekom research bei der Entwicklung des Konzepts und der Definition der Positiv- und der Ausschlusskriterien für den Global Challenges Index

corporate responsibility rating



corporate responsibility rating



überblick positivkriterien

Social Rating

Mitarbeiter & Zulieferer

- Mitarbeiter, u. a.
- Vereinigungsfreiheit
 - Arbeitsplatzsicherheit
 - Gesundheitsschutz & Arbeitssicherheit
 - Gleichberechtigung
 - ...
- Zulieferer, u. a.
- Zulieferer Standards
 - Überwachung der Zulieferer

Gesellschaft & Produktverantw.

- Gesellschaft, u. a.
- Menschenrechte
 - Parteispenden
 - Steuern und Subventionen
 - Stakeholder-Dialog
 - ...
- Produktverantwortung, u. a.
- Marketingpraktiken
 - branchenspezifische Aspekte

Corp. Govern. & Wirtschaftsethik

- Corporate Governance, u. a.
- Unabhängigkeit der Leitungsgremien
 - Aktionärsrechte
 - Vorstandsentslohnung
 - Aktionärsstruktur
 - ...
- Wirtschaftsethik, u. a.
- Code of conduct
 - Anti-Korruptionsmaßnahmen

Environmental Rating

Umweltmanagement

- Unternehmensleitbild
- Umweltmanagementsystem
- Umweltberichterstattung
- Umweltkennzahlensystem
- Klimawandel
- ...

Produkte & Dienstleistungen

Branchenspezifische Definition umweltbezogener Anforderungen an die Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen

Öko-Effizienz

Branchenspezifische Definition der Umweltkennzahlen, die erhoben und bewertet werden, z. B.

- Energieverbrauch
- GHG-Emissionen
- Wasserverbrauch
- Abfallaufkommen
- ...

rating resultat und prime-status

- Im Rahmen des Corporate Responsibility Rating werden die Unternehmen durch oekom research in den sechs Kategorien bewertet (vgl. S. 34). In Abhängigkeit von der Branche werden dabei Umwelt- und Sozialkriterien unterschiedlich stark gewichtet. Die Definition der Kriterien und deren Gewichtung erfolgt in Zusammenarbeit mit einem unabhängigen Rating-Komitee, das aus Mitgliedern des oekom research Unternehmensbeirats besteht. Die Bewertung der unternehmensbezogenen Daten erfolgt ausschließlich durch oekom research.
- Die abschließende Bewertung erfolgt auf einer Skala von A+ bis D-, wobei die Ratingskala wie folgt definiert ist:
 - A = Das Unternehmen zeigt außergewöhnliche Leistungen
 - B = Das Unternehmen verhält sich weitgehend progressiv
 - C = Das Unternehmen hat grundlegende Maßnahmen ergriffen
 - D = Das Unternehmen zeigt wenig Engagement
- Für jede Branche werden individuell Standards definiert, die für die Vergabe des Prime-Status erreicht werden müssen.
- Die Aktualität der dem Rating zugrunde liegenden Informationen und der Gesamtbewertung wird durch regelmäßige Updates erlangt.



auswahlprozess: stufen 2



Stufe 2 : Prime Universum / ➔ Global Challenges Index

Aus der Gesamtheit der Unternehmen, die sowohl den Prime-Status erreichen als auch den Ausschlusskriterien genügen, wählt oekom research die Unternehmen aus, die in einem oder mehreren Handlungsfeldern substantielle und richtungweisende Beiträge zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten. Grundlage dieser Auswahl ist eine umfassende Analyse der Handlungsoptionen der einzelnen Branchen im Hinblick auf die globalen Herausforderungen. Ein Beispiel: Die Automobilindustrie kann im Bereich des Klimawandels insbesondere durch die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs ihren Beitrag leisten. Insofern qualifizieren sich für den Index z. B. grundsätzlich Unternehmen, die einen besonders niedrigen Flottenverbrauch aufweisen.

Alle Unternehmen, die von oekom research ausgewählt werden, durchlaufen eine finanztechnische Analyse. Dabei wird die Einhaltung der Mindestanforderungen an die Marktkapitalisierung (mind. 100 Mio. Euro) überprüft. Von diesen Mindestanforderungen darf nur im begründeten Ausnahmefall abgewichen werden, wenn z. B. innerhalb absehbarer Zeit mit einer Überschreitung der definierten Schwelle zu rechnen ist.

Die Auswahl der Titel erfolgt dann nach Marktkapitalisierung. Dabei gilt eine doppelte 10%-Regel:

- Das Gewicht einzelner Titel am Index wird auf 10% begrenzt.
- Der Anteil der Potentials an der Gesamtmarktkapitalisierung des Global Challenges Index soll bei ca. 10% liegen.

rebalancing



Turnusmäßiges Rebalancing

Die Zusammensetzung des Index wird regelmäßig per Ende März und Ende September eines Jahres überprüft. Titel, die den definierten Anforderungen im Bereich des Corporate Responsibility Rating nicht mehr genügen, werden zu diesem Zeitpunkt gegen andere Unternehmen ausgetauscht. Dabei wird soweit wie möglich die sektorale, geographische und marktkapitalisierungsbezogene Zusammensetzung des Index berücksichtigt.

Außerordentliches Rebalancing

Fällt ein im Global Challenges Index vertretendes Unternehmen aufgrund außergewöhnlicher Ereignisse zwischen zwei Anpassungsterminen aus dem zugrunde liegenden Global Challenges Universum heraus, wird ein Nachfolger benannt. Der Global Challenges Index wird zeitnah zu dem Ereignis angepasst, das die außerordentliche Anpassung verursacht hat.

übersicht

Struktur

1. Index Konzept
2. Index Research: oekom research AG
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. **Index Mitglieder**
6. Index FAQ

Der Index setzt sich Großunternehmen (Large caps) und kleinen innovativen Unternehmen (Potentials) zusammen

Aus der Gesamtheit der Unternehmen, die sowohl den Prime-Status erreichen als auch den Ausschlusskriterien genügen, wählt oekom research die Unternehmen aus, die in einem oder mehreren Handlungsfeldern substantielle und richtungweisende Beiträge zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten.

Large caps

Hochkapitalisierte Unternehmen, die im Rahmen ihres Kerngeschäfts einen aktiven, substantiellen und richtungweisenden Beitrag zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten.

Potentials

Kleine und mittlere Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen einer nachhaltigen Entwicklung besonders förderlich sind.

Ziel ist es, Potentials bis zu einem Anteil von ca. 10% an der Gesamtmarktkapitalisierung des Index aufzunehmen.

index mitglieder



Global Challenges Index: 50 Unternehmen

Advanced Micro Devices (AMD)
Atlas Copco
Aurubis
Aviva
Benesse Group
Boiron
BT Group
Burlington Northern Santa Fe
BWT
Clipper Windpower
Conergy
CSX
Dassault Systemes
Denso
East Japan Railway
EMC
Energy Conversion Devices
Evergreen Solar
Friends Provident
Gamesa
Google
Groupe Danone
Henkel
Herman Miller
JM Group

Kingfisher
Kurita Water Industries
Lloyds TSB Group
Mayr-Melnhof
Münchener Rück
Nordex
Ormat Technologies
Q-Cells
Renault
Renewable Energy
Ricoh
sanofi-aventis
SAP
Shimano
SKF
SNS REAAL
Solarworld
Sompo Japan Insurance
STMicroelectronics
Storebrand
SunPower
Svenska Cellulosa
Union Pacific
Vestas Wind Systems
Vossloh

Ausführliche Profile der Index-Unternehmen finden sich im Anhang.

Stand: 21.09.2009

übersicht

Struktur

1. Index Konzept
2. Index Research: oekom research AG
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder
6. **Index FAQ**

Im Folgenden sind wichtige Fragen und Antworten rund um den Global Challenges Index zusammengestellt.

Übersicht:

- 1. Wer hat den Global Challenges Index entwickelt?**
- 2. Was unterscheidet den Global Challenges Index von anderen Nachhaltigkeitsindizes?**
- 3. Warum wurden gerade diese sieben Handlungsfelder ausgewählt?**
- 4. Können Unternehmen einen Beitrag zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten?**
- 5. Wie werden die Unternehmen für den Global Challenges Index ausgewählt?**
- 6. Welche Ausschlusskriterien werden genutzt?**
- 7. Welche Erfahrung hat oekom research im Bereich des nachhaltigen Investment?**
- 8. Was ist der oekom „Prime-Status“?**
- 9. Welche Rolle hat der unabhängige Beirat?**

1. Wer hat den Index entwickelt?

Der Global Challenges Index wurde von der **BÖAG Börsen AG**, der Trägergesellschaft der Wertpapierbörsen in Hamburg und Hannover, initiiert. Gegründet wurde die Börsen AG durch eine Vereinbarung der beiden Börsen im Jahr 1999. Heute zählt die Börsen AG über 170 Kreditinstitute und Wertpapiermakler zu ihren Handelsteilnehmern, darunter auch ausländische Institute. Die vier Segmente (Amtlicher Markt, Geregelter Markt, Start-up Market, Freiverkehr) bieten ein breites Spektrum für institutionelle und private Anleger sowie für Börsengänge von Unternehmen.

Im Auftrag der Börse Hannover hat die **oekom research AG** das Konzept für den Global Challenges Index entwickelt und das Index-Universum zusammengestellt. oekom research ist eine unabhängige Nachhaltigkeitsrating-Agentur und auf die Bewertung von Unternehmen und Staaten anhand von sozialen, ökologischen und ethischen Kriterien spezialisiert. oekom research überwacht die im Index gelisteten Unternehmen im Hinblick auf deren nachhaltigkeitsbezogene Performance und potenzielle Verstöße gegen die definierten Ausschlusskriterien.

Die **NORD/LB Norddeutsche Landesbank** hat die BÖAG Börsen AG bei der technischen Umsetzung des Index-Konzepts unterstützt. Sie ist mit 5.560 Mitarbeitern und einer Konzern-Bilanzsumme von 203,1 Milliarden Euro die führende Geschäftsbank im Norden Deutschlands mit geschäftspolitischer Konzentration auf Nord- und Nordosteuropa. Die **Deutsche Börse AG** berechnet im Auftrag der BÖAG Börsen AG den Index.

2. Was unterscheidet den Global Challenges Index von anderen Nachhaltigkeitsindizes?

Der Global Challenges Index zeichnet sich vor allem durch folgende Merkmale aus:

- **Thematische Fokussierung:** Mit der Konzentration auf sieben konkrete Themenfelder - Klimawandel, Trinkwasser, Entwaldung, Biodiversität, Bevölkerungsentwicklung, Armut und Global Governance -, die als globale Herausforderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft international anerkannt sind, wird Nachhaltigkeit aus seiner oft beklagten Abstraktion herausgeholt und greifbar gemacht.
- **Nutzung eines absoluten Best-in-class Prinzips:** Unternehmen, die in den Index aufgenommen werden, müssen hohen Standards an ihre soziale und ökologische Performance genügen. Es reicht dabei nicht, relativ gesehen das beste Unternehmen einer Branche zu sein, um in den Index zu kommen. Die Unternehmen müssen auch nach absoluten Maßstäben hohen Standards an die Nachhaltigkeit erfüllen. Dies wird dadurch sichergestellt, dass nur Unternehmen aufgenommen werden, die von oekom research den Status „Prime“ bekommen.
- **Strenge Ausschlusskriterien:** Über den Ausschluss kontroverser Geschäftsfelder (z. B. Atomenergie, grüne Gentechnik und Rüstung) hinaus werden auch Unternehmen vom Index ausgeschlossen, die mit ihren Geschäftspraktiken gegen anerkannte Standards in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte sowie Corporate Governance verstoßen.
- **Fokus auf aktiv handelnde Unternehmen:** In den Index werden Unternehmen aufgenommen, die einen aktiven Beitrag zur positiven Veränderung der Risikoszenarien in den sieben Handlungsfeldern leisten und sich dadurch Chancen erarbeiten.

3. Warum wurden gerade diese sieben Handlungsfelder ausgewählt?

Die Auswahl der sieben Handlungsfelder - Klimawandel, Trinkwasser, Entwaldung, Biodiversität, Bevölkerungsentwicklung, Armut und Global Governance - beruht auf einer umfassenden Analyse von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zielsystemen, die sich mit den weltweiten Herausforderungen der Menschheit und der Rolle der Wirtschaft bei der Bewältigung der Herausforderungen befassen. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die Millennium Development Goals der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsstrategie der Europäischen Union, der „Global Environmental Outlook“ des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) sowie die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Sieben der als besonders relevant angesehenen Herausforderungen wurden für den Index ausgewählt. Die Einhaltung der Prinzipien des Global Compact wird über die definierten Ausschlusskriterien sichergestellt.

4. Können Unternehmen überhaupt einen Beitrag im Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten?

Die Möglichkeiten der Unternehmen, im Rahmen ihres Kerngeschäfts in den einzelnen Handlungsfeldern tätig zu werden, sind unterschiedlich groß. Während die aktuellen Entwicklungen zeigen, dass die Unternehmen einen großen Beitrag zum Umgang mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels leisten können und sich dadurch Chancen für die Unternehmensentwicklung erarbeiten, sind die unmittelbaren Handlungsmöglichkeiten in anderen Bereichen, insbesondere bei den Themen Armut und Bevölkerungsexplosion, komplexer und weniger offensichtlich. Gleichwohl zeigt der Index, dass es auch hier bereits richtungweisende Aktivitäten gibt.

Beispielhaft hierfür stehen Aktivitäten im Bereich der Armutsbekämpfung. Wenn es darum geht, im Sinne eines Empowerment die Fähigkeit der Menschen zu verbessern, aus eigener Kraft die Armut zu überwinden, sind die Unternehmen mit ihrer Kompetenz und Finanzkraft gefordert, einen aktiven Beitrag zu leisten. Relevante Handlungsfelder sind beispielsweise Maßnahmen zur Verringerung der Verwundbarkeit (Vulnerabilität) der Menschen (z. B. durch Mikroversicherungen), zur Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung (z. B. durch fairen Handel oder Mikrokredite) oder die Verbesserung der Bildung und Informationsteilhabe (z. B. durch Überwindung der digital divide).

Insgesamt profitieren diejenigen Unternehmen besonders im Hinblick auf ihre Ertragskraft und damit ihren Unternehmenswert, die den globalen Herausforderungen proaktiv entgegentreten. Zum einen begegnen sie bereits akuten bzw. potenziellen Risiken für den Unternehmenserfolg, zum anderen eröffnen sie sich Chancen für die Unternehmensentwicklung, insbesondere durch:

- Sicherung der dauerhaften Verfügbarkeit von Ressourcen, z. B. durch eine nachhaltige Forst- und Fischereiwirtschaft,
- Reduzierung der Marktpreisrisiken, z. B. durch Steigerung der Energieeffizienz und Sicherung des Zugangs zu Rohstoffen,
- Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit durch technische Innovationen, z. B. im Bereich der erneuerbaren Energien,
- Erschließung neuer Märkte, z. B. im Bereich Mikrofinanz,
- Erhalt und Ausbau der gesellschaftlichen Akzeptanz und Reputation.

FAQ (IV)

5. Wie werden die Unternehmen für den Index ausgewählt?

Die Auswahl der Unternehmen erfolgt in zwei Schritten:

1. Im Rahmen eines Corporate Responsibility Ratings prüft oekom research die Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die Unternehmen. Nur Unternehmen, die den Anforderungen dieses absoluten best-in-class Ansatzes genügen und von oekom research den Status „Prime“ bekommen, sind grundsätzlich für den Index qualifiziert. Zusätzlich werden die Unternehmen im Hinblick auf die Einhaltung der strengen Ausschlusskriterien überprüft.

2. In einem **zweiten Schritt** identifiziert oekom research diejenigen Unternehmen, die substanzielle Beiträge zur Bewältigung der globalen Herausforderungen leisten und sich dadurch die beschriebenen Chancen eröffnen. Eine finanztechnische Analyse stellt sicher, dass die ausgewählten Unternehmen auch den Mindestanforderungen an die Marktkapitalisierung genügen.

Ein unabhängiger **Beirat** berät oekom research bei der Entwicklung des Konzepts, bei der Definition der Positiv- und der Ausschlusskriterien sowie bei der Identifikation von geeigneten Titeln.

6. Welche Ausschlusskriterien werden genutzt?

Bei der Zusammenstellung des Index werden strenge Ausschlusskriterien in drei Bereichen berücksichtigt:

1. Zum einen werden Unternehmen ausgeschlossen, die in Geschäftsfeldern aktiv sind, die als kontraproduktiv für den Umgang mit den globalen Herausforderungen angesehen werden. Dazu zählen im Einzelnen folgende Geschäftsfelder: Atomenergie, Biozide, Chlorchemie, grüne Gentechnik und Rüstung.
2. Zum anderen werden Unternehmen ausgeschlossen, die durch kontroverses Geschäftsverhalten gegen anerkannte Umwelt- sowie Menschenrechts- und Arbeitsstandards verstoßen. Dazu zählen beispielsweise Verstöße in den Bereichen Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit, Zwangsarbeit, Diskriminierung und Kinderarbeit.
3. Schließlich wird auch das Verhalten der Unternehmen in den Bereichen Corporate Governance und Business Ethics analysiert. Unternehmen mit Verstößen in den Bereichen Korruption und Bilanzfälschung werden nicht in den Index aufgenommen.

Diese Ausschlusskriterien decken auch die im UN Global Compact definierten Anforderungen an Unternehmen ab. Es werden jeweils alle Unternehmen auf die Einhaltung aller Ausschlusskriterien überprüft.

7. Welche Erfahrung hat oekom research im Bereich des nachhaltigen Investment?

Die oekom research AG ist seit knapp 15 Jahren im Bereich des nachhaltigen Investments tätig und gehört damit zu den Pionieren dieser Anlageform in Europa. Das Unternehmen ist auf die soziale und ökologische Bewertung von Unternehmen und Ländern spezialisiert. Aufbauend auf dem Frankfurt-Hohenheimer-Leitfaden hat oekom research einen umfassenden Rating-Ansatz zur Bewertung von Unternehmen entwickelt, das „Corporate Responsibility Rating“. Zu den Kunden von oekom research gehören heute zahlreiche institutionelle Investoren und Finanzdienstleister aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Japan und der Schweiz. oekom research beeinflusst derzeit Fonds und Mandate mit einem Gesamtvolumen von € 85 Mrd.

8. Was ist der oekom „Prime-Status“?

Im Rahmen des Corporate Responsibility Ratings bewertet oekom research die sozialen, gesellschaftlichen und ökologischen Leistungen von Unternehmen. Prime-Status erhalten die Unternehmen, die im Rahmen dieses Ratings den von oekom research in Zusammenarbeit mit einem unabhängigen Rating-Komitee definierten Anforderungen genügen. Dabei reicht es nicht aus, relativ gesehen zu den besten Unternehmen einer Branche zu gehören, die Unternehmen müssen auch absolute Standards einhalten. oekom research bezeichnet dies als „absoluten Best-in-class-Ansatz“.

Da die nachhaltigkeitsbezogenen Anforderungen und unternehmerischen Voraussetzungen sich von Branche zu Branche unterscheiden, werden sowohl die Bewertungskriterien wie auch die Standards branchenabhängig definiert. Dies führt dazu, dass in manchen Branchen eine Bewertung C+ ausreicht, um den Prime-Status zu erlangen, während in anderen Branchen ein B zur Aufnahme in das Prime-Universum qualifiziert. Insgesamt reicht die Bewertungsskala von oekom research von A+ bis D-, wobei die Ratingskala wie folgt definiert ist:

- A = Das Unternehmen zeigt außergewöhnliche Leistungen
- B = Das Unternehmen verhält sich weitgehend progressiv
- C = Das Unternehmen hat grundlegende Maßnahmen ergriffen
- D = Das Unternehmen zeigt wenig Engagement

9. Welche Rolle hat der unabhängige Beirat?

Der unabhängige **Beirat** berät oekom research und die Börse Hannover bei der Entwicklung des Konzepts, bei der Definition der Positiv- und der Ausschluss-kriterien sowie bei der Identifikation von geeigneten Titeln. Die Kompetenzen und Aufgaben des Beirats werden in einer Satzung geregelt. Derzeit gehören folgende Persönlichkeiten dem Beirat an:

- Dr. Bernd Balkenhol IAO/ILO (Genf)
- Dr. Bernhard Bauske, Leiter Strategische Unternehmenskooperationen, WWF Deutschland (Berlin)
- Dr. Hermann Falk, Mitglied der Geschäftsleitung Bundesverband Deutscher Stiftungen (Berlin) (Vorsitz)
- Sr. M. Juliane Flormann osf, Kloster Sießen
- Caspar von Hauenschild, Vorstandsmitglied, Transparency International (Berlin)
- Dr. Rolf Krämer, Vizepräsident der ev.-luth. Landeskirche Hannover (Hannover)

anhang: unternehmensprofile



Übersicht: Global Challenges Index

Advanced Micro Devices (AMD)
Atlas Copco
Aurubis
Aviva
Benesse Group
Boiron
BT Group
Burlington Northern Santa Fe
BWT
Clipper Windpower
Conergy
CSX
Dassault Systemes
Denso
East Japan Railway
EMC
Energy Conversion Devices
Evergreen Solar
Friends Provident
Gamesa
Google
Groupe Danone
Henkel
Herman Miller
JM Group

Kingfisher
Kurita Water Industries
Lloyds TSB Group
Mayr-Melnhof
Münchener Rück
Nordex
Ormat Technologies
Q-Cells
Renault
Renewable Energy
Ricoh
sanofi-aventis
SAP
Shimano
SKF
SNS REAAL
Solarworld
Sompo Japan Insurance
STMicroelectronics
Storebrand
SunPower
Svenska Cellulosa
Union Pacific
Vestas Wind Systems
Vossloh

Advanced Micro Devices



Branche: IT

ISIN: US0079031078

Land: US

Unternehmensprofil

AMD wurde 1969 gegründet und ist ein Halbleiterhersteller mit Produktionsstätten in den USA, Europa und Asien und weltweiten Vertriebsstätten. Das Unternehmen produziert integrierte Schaltkreise für Anwendungen in der Telekommunikation, in Computern, Compactdiskspeichern und lokalen Netzwerken.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B

Stärken

- fortschrittliche Programme zur Substitution/Eliminierung von in den Produktionsprozessen verwendeten Gefahrstoffen
- Strategie zur Steigerung der Energieeffizienz von Produkte und umfangreiche Kundeninformation zu diesem Thema
- Finanzierung wohltätiger Community-Projekte mit hoher sozialer Relevanz

Schwächen

- mangelnde Transparenz in Bezug auf die Unternehmensstrategie zur Minimierung der Umweltauswirkungen von Gütertransport und Reisetätigkeit
- fehlende Transparenz in Bezug auf ein unternehmensweites öffentliches Bekenntnis zur Vereinigungsfreiheit

Begründung für die Indexaufnahme

AMD setzt sich für einen Technologietransfer zwischen entwickelten und weniger entwickelten Ländern und den Zugang zu IT-Technologie für ärmere Bevölkerungsgruppen ein, u.a. durch die Entwicklung günstiger und einfach zu bedienender Hardware und die Unterstützung der 100-Dollar Laptop Initiative zur Versorgung von Schulen.

Branche: Maschinenbau

ISIN: SE000101032

Land: SE

Unternehmensprofil

Die Geschäftsaktivitäten von Atlas Copco konzentrieren sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Luft- und Gaskompressoren, Lufttrocknern und verwandten Produkten sowie den Verleih entsprechender Geräte. Die Gruppe ist in vier Segmenten aktiv, u. a. Kompressorentchnik, Herstellung von ölfreien und tragbaren Luftkompressoren, Stromgeneratoren und Luftbehandlungssysteme.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B

Stärken

- umfangreiche Maßnahmen zur Reduzierung des Verbrauchs von Energie, Treibstoff und Rohmaterialien von den Produkten
- umfangreiche Maßnahmen zur Verringerung bzw. zum Ersatz von gefährlichen und giftigen Substanzen
- umfangreiche Zuliefererstandards in Bezug auf Arbeitnehmerrechte, Arbeitssicherheit, Gesundheit und Umwelt
- umfassendes Angebot an Umweltdienstleistungen wie zum Beispiel Umweltaudits für Kunden zur Emissionsreduzierung
- Einführung eines zertifizierten Umweltmanagementsystems an größeren Standorten mit signifikanten Umweltauswirkungen

Schwächen

- wenig detaillierte Informationen zu Lebenszyklusanalysen der Produkte öffentlich verfügbar

Begründung für die Indexaufnahme

Atlas Copco ist einer der international führenden Produzenten von Kompressoren und Generatoren. Über zahlreiche Maßnahmen zur Senkung des Energie- und Kraftstoffverbrauchs seiner Produkte leistet das Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz in vielen industriellen Sektoren.

Branche: Rohstoffe

ISIN: DE0006766504

Land: DE

Unternehmensprofil

Aurubis (vormals: Norddeutsche Affinerie) ist der größte Kupferproduzent Europas und im Kupferrecycling international führend. In den zwölf Werken in sieben europäischen Ländern werden rund 4.700 Mitarbeiter beschäftigt. Das Unternehmen betreibt keine eigenen Kupferminen. Aurubis produziert Kupferkathoden aus Kupferkonzentraten, Altkupfer und Recyclingrohstoffen. Diese werden zu Gießwalzdraht, Stranggussformaten, Walzprodukten sowie Spezialdraht aus Kupfer und Kupferlegierungen weiterverarbeitet.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B-

Stärken

- Anwendung modernster Technologien zur Wiederverwertung von Kupfer
- adäquate Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz der Produktionsprozesse und -verfahren
- umfassende Maßnahmen zur Förderung eines ausgewogenen Verhältnisses von Arbeit und Privatleben
- alle Mitarbeiter in Ländern mit hohen Arbeitsstandards

Schwächen

- verbesserungsfähige Transparenz bei Zuliefererstandards in Bezug auf Arbeitnehmerrechte, Arbeitssicherheit und Gesundheit

Begründung für die Indexaufnahme

Die Aufsuchung und der Abbau von Kupfererzen ist mit großen Eingriffen in Natur und Umwelt verbunden. Der Transport und die Aufbereitung der Erze ist sehr energieintensiv. Durch die Nutzung von sekundären Rohstoffen (Altmittel) werden Ressourcen und die Umwelt geschont, zudem können problematische kupferhaltige Abfälle, wie beispielsweise Elektroschrott, durch Recyclingverfahren sicher und wirtschaftlich sinnvoll entsorgt werden. Als weltgrößter Kupferrecycler leistet die Aurubis daher einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Branche: Versicherung

ISIN: GB0002162385

Land: UK

Unternehmensprofil

Die Geschäftstätigkeit von Aviva fokussiert auf die Bereiche Versicherungen und Fondsmanagement. Aviva ist das größte Versicherungsunternehmen in Großbritannien und eines der führenden Anbieter von Lebensversicherungs- und Altersvorsorgeprodukten in Europa.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C+

Stärken

- vorbildliche Nachhaltigkeitsberichterstattung
- umfangreiche Aktivitäten im Feld der ethisch-ökologischen Kapitalanlagen
- gute Umweltleitlinien und Verhaltensgrundsätze im Bereich der Menschenrechte
- gute Strategie und Maßnahmen im Bereich Klimaschutz
- umfassende Richtlinien zur Gleichstellung am Arbeitsplatz

Schwächen

- wenig Transparenz hinsichtlich der Integration ökologischer Aspekte in das Sachversicherungsgeschäft

Begründung für die Indexaufnahme

Aviva ist in zahlreichen Bereichen aktiv, die mit den globalen Herausforderungen verbunden sind, z. B. im Klimaschutz und bei den Menschenrechten. Hervorzuheben ist das bedeutende Engagement im Bereich Mikrofinanz, wo das Unternehmen zahlreiche Partnerschaften mit Mikrofinanzdienstleistern in Indien eingegangen ist.

Benesse Group



Branche: Bildung / Pflege

ISIN: JP3835620000

Land: JP

Unternehmensprofil

Zusammen mit Tochter- und Partnerunternehmen ist Benesse in sechs Geschäftsfeldern aktiv. Das Angebot umfasst zum einen private Bildungsangebote von der Grund- bis zur Hochschule. Ein wichtiges Geschäftssegment sind darüber hinaus Pflegeangebote für ältere Menschen, u. a. im Bereich der häuslichen Pflege.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C+

Stärken

- umfassende Leitlinien zu Chancengleichheit und Anti-Diskriminierung
- detaillierter und umfassender Code of Conduct zu Corporate Governance und Wirtschaftsethik
- Integration von Umweltaspekten im Bildungsbereich

Schwächen

- mangelnde Transparenz zu sozialen Aspekten im Auslandsgeschäft

Begründung für die Indexaufnahme

Das Unternehmen bietet zahlreiche Produkte und Dienstleistungen im Bereich der häusliche Pflege an, die sich insbesondere an ältere Menschen richten.

Branche: Pharma

ISIN: FR0000061129

Land: FR

Unternehmensprofil

Das französische Unternehmen Boiron ist mit einem Marktanteil von ca. 20% der größte Hersteller homöopathischer Arzneimittel weltweit. Produziert wird zu 90% in zwei Werken in der Nähe von Lyon (FR).

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C+

Stärken

- Umsatz des Unternehmens durch Produktion und Verkauf von homöopathischen Arzneimitteln
- Verwendung von zertifiziert GM-freien Inhaltsstoffen

Schwächen

- mangelnde Transparenz in Bezug auf unternehmensethische Standards

Begründung für die Indexaufnahme

Boiron hat strenge Standards in Bezug auf die Gewinnung der Rohstoffe und dabei insbesondere die Nichtverwendung von Gentechnik implementiert, die Gentechnikfreiheit aller landwirtschaftlichen Produktionsflächen ist zertifiziert. Darüber hinaus werden die verwendeten Heilpflanzen auf mögliche radioaktive Verschmutzung hin überprüft.

Branche: Telekommunikation

ISIN: GB0030913577

Land: UK

Unternehmensprofil

Die British Telecom (BT) ist eines der führenden Telekommunikationsunternehmen in Europa. Sie bietet nationale und internationale Telekommunikations-Dienstleistungen innerhalb von Großbritannien und in Übersee an.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B

Stärken

- vorbildliche Richtlinien zur Gleichberechtigung am Arbeitsplatz
- verbindliche und umfangreiche Arbeitsstandards für Zulieferer, z.B. zu Vereinigungsfreiheit, Kinder- und Zwangsarbeit
- umfangreiche Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher vor Verschuldung
- umfangreiche Leitlinien zum Datenschutz
- umfangreiche Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs im Leitungsnetz

Schwächen

- Defizite in der Transparenz hinsichtlich Maßnahmen zur Verlängerung der Lebensdauer von Produkte

Begründung für die Indexaufnahme

BT bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen und technischen Lösungen für ältere Menschen an, um diesen den Zugang zu modernen Kommunikationsmitteln bis ins hohe Alter zu ermöglichen und zu sichern.

Burlington Northern Santa Fe



Branche: Transport

ISIN: US12189T1043

Land: US

Unternehmensprofil

Burlington Northern Santa Fe (BNSF) bietet innerhalb der USA sowie in Kanada Frachttransporte und Schiffsverkehr an. Das Unternehmen unterhält ein Schienensystem von rund 34.000 Schienenkilometern in 28 Staaten der USA und 2 Provinzen Kanadas und transportiert sowohl Industrie- als auch Konsumgüter.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B-

Stärken

- umfassende Maßnahmen im Bereich Arbeits- und Betriebssicherheit
- weitreichende Maßnahmen zur Verhinderung der Überschreitung von Lenkzeiten
- detaillierter Code of Conduct für Corporate Governance und Wirtschaftsethik

Schwächen

- mangelnde Transparenz über den Umgang mit Kundenbeschwerden

Begründung für die Indexaufnahme

Über seine Tochterunternehmen betreibt Burlington Northern Santa Fe Gütertransport-Dienstleistungen in Nordamerika und leistet damit ein Beitrag zur Reduzierung der güterverkehrsbedingten CO₂-Emissionen.

Branche: Wasseraufbereitung

ISIN: AT0000737705

Land: AT

Unternehmensprofil

Das österreichische Unternehmen BWT ist eines der führenden Wassertechnologieunternehmen in Europa. Mit ihren Aktivitäten auf den Gebieten der Trinkwasser-, Schwimmbadwasser-, Prozess- und Abwassertechnik bietet die Unternehmensgruppe Leistungen über den gesamten Wasserkreislauf von der Quelle bis zum Sickerwasser.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B-

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von oekom research zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der Wasseraufbereitung. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

BWT gehört zu den weltweit führenden Unternehmen bei der Behandlung von Brauchwasser und der Gewinnung von Trinkwasser. Darüber hinaus ist das Unternehmen im Bereich der Brennstoffzellentechnologie tätig. An den größten Standorten wurde ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem installiert.

Clipper Windpower



Branche: Erneuerbare Energien

ISIN: GB00B09H7Z56

Land: US

Unternehmensprofil

Clipper Windpower ist in den Bereichen Windenergietechnologie, Turbinen-Herstellung und Projektentwicklung tätig. Das Unternehmen verfügt über Niederlassungen in den USA und Großbritannien und ein Werk in Iowa/USA, wo u. a. die 2,5 MW Windturbinen gefertigt werden.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B+

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von oekom research zu den Potential. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der erneuerbaren Energien. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Das Unternehmen ist ein innovativer Akteur im Bereich der Windenergie und erzielt seine Umsätze ausschließlich in diesem Bereich. Durch verschiedene technische Innovationen hat das Unternehmen die Zuverlässigkeit von Windkraftanlagen erhöht.

Branche: Erneuerbare Energien

ISIN: DE0006040025

Land: DE

Unternehmensprofil

Das deutsche Unternehmen Conergy AG ist Anbieter von Systemen zur Erzeugung und Nutzung Erneuerbarer Energien. Das Unternehmen entwickelt und produziert Systemkomponenten und Komplettsysteme für Strom, Wärme oder Kühlung aus Solar-, Wind-, oder Bioenergie und vertreibt diese unter der Marke "Conergy". Ausserdem gehören EPURON, ein Projektentwickler im Bereich der erneuerbaren Energien, die SunTechnics GmbH, ein Planungs- und Installationsunternehmen und die US-Tochter Conergy Inc., die solarbetriebene Wasserpumpen herstellt, zum Konzern.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B-

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von oekom research zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der erneuerbaren Energien. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Conergy ist ein diversifizierter Anbieter im Bereich der Erneuerbaren Energien. Als integriertes Solarunternehmen ist es eines der weltweit führenden Anbieter in diesem Segment und bietet darüber hinaus Produkte und Dienstleistungen in anderen Bereichen, z. B. Wind- und Bioenergie an. Die solarbetriebenen Wasserpumpen eignen sich besonders für den Einsatz in Gebieten ohne regelmäßige Energieversorgung.

CSX Corporation



Branche: Transport

ISIN: US1264081035

Land: US

Unternehmensprofil

Die CSX Corporation mit Sitz in Florida/USA gehört zu den führenden Transportunternehmen in den USA. Das Unternehmen bietet Schienenverkehr sowie intermodale Verkehrsdienstleistungen an. CSX betreibt dabei eines der größten Schienennetze im Osten der USA.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B-

Stärken

- Implementierung eines unternehmensweiten Umweltmanagementsystems
- verantwortungsvoller Umgang mit der Entsorgung von Zügen
- umfassende Maßnahmen im Bereich des verantwortungsvollen Marketing

Schwächen

- wenig öffentlich zugängliche Informationen zu sozialen und ethischen Themen

Begründung für die Indexaufnahme

Das Unternehmen betreibt Gütertransport sowohl ausschließlich per Bahn als auch intermodal per Bahn und LKW in Nordamerika und leistet damit ein Beitrag zur Reduzierung der güterverkehrsbedingten CO₂-Emissionen.

Dassault Systemes



Branche: Internet & Software

ISIN: FR0000130650

Land: FR

Unternehmensprofil

Dassault Systèmes entwickelt Softwarelösungen in den Bereichen Produktlebenszyklusanalyse und 3D-Animation für CAD-, CAM- und CAE-Anwendungen.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B-

Stärken

- umfassende Leitlinien zu Chancengleichheit und Anti-Diskriminierung
- umfassender unternehmensweit gültiger Code of Conduct zu Corporate Governance und Wirtschaftsethik
- weitreichende Maßnahmen zur Sicherstellung der Umsetzung des Code of Conduct

Schwächen

- verbesserungsfähige Transparenz zur Implementierung eines Umweltmanagementsystems

Begründung für die Indexaufnahme

Dassault ist ein weltweit führender Anbieter von Umweltbilanzierungssoftware und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erfassung und Bewertung von produkt- und produktionsbezogenen Umweltwirkungen in vielen Branchen.

Branche: Automobilzulieferer

ISIN: JP355150006

Land: JP

Unternehmensprofil

Die Denso Corporation mit Hauptsitz in Japan ist einer der größten Zulieferer von Automobilteilen und –systemen weltweit. Das Unternehmen produziert und verkauft Produkte in sechs Segmenten, u. a. Automobilelektronik, Klimaanlage und Motorentechnik.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B-

Stärken

- umfassende gruppenweit gültige Umweltpolitik
- große Transparenz über Maßnahmen zur Reduzierung bzw. zum Ersatz von giftigen Substanzen in den Produkten
- große Transparenz zu F&E im Bereich der Reduzierung der Umweltauswirkungen von Fahrzeugen
- Implementierung von Maßnahmen zur Sicherstellung von faire Geschäftspraktiken

Schwächen

- verbesserungsfähige Transparenz über Maßnahmen zur Verlängerung der Lebensdauer von Produkten

Begründung für die Indexaufnahme

Als Zulieferer für die Automobilindustrie trägt Denso dazu bei, die umweltbezogenen Auswirkungen der Fahrzeuge zu reduzieren. Das Unternehmen führt in diesem Bereich zahlreiche F+E Aktivitäten durch. Im Rahmen eines „2010 Environmental Action Plan“ sollen technologische Ansätze zur Reduzierung von Verbrauch und Emissionen vorangetrieben werden.

East Japan Railway



Branche: Transport

ISIN: JP3783600004

Land: JP

Unternehmensprofil

Die East Japan Railway Company (JR East) ist eines von sieben Eisenbahnunternehmen, die 1987 durch die Aufspaltung der japanischen Staatsbahn entstanden sind. Das Unternehmen gehört zu den größten japanischen Unternehmen im Bereich des Passagierverkehrs.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B

Stärken

- hauptsächlich aktiv im umweltgerechten Bahntransport
- umfassende Sicherheitsmanagementsysteme
- Monitoring und transparente Offenlegung relevanter Ressourcenverbräuche und Emissionen
- Einsatz erneuerbarer Energiequellen / alternativer Kraftstoffe/Antriebssysteme für Traktion

Schwächen

- mangelnde Transparenz über Zuliefererstandards zu Arbeitnehmerrechten und Arbeitssicherheit
- mangelnde Transparenz in Bezug auf unternehmensethische Standards

Begründung für die Indexaufnahme

East Japan Railway Company betreibt Bahnen und Busse des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs in Japan. Das Unternehmen leistet damit ein Beitrag zur Reduzierung der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen.

Branche: IT

ISIN: US2686481027

Land: US

Unternehmensprofil

EMC Corporation ist ein international tätiges Hard- und Softwaredienstleistungsunternehmen. Es entwickelt, produziert und vertreibt Hard- und Softwareprodukte wie auch Services für die Speicherung und Verwaltung elektronischer Informationen. Dabei unterstützt EMC seine Kunden beim Entwurf, Aufbau und dem Management intelligenter und flexibler sowie sicherer Informationsstrukturen, auf denen dann die Lifecycle-Management-Strategien der Kunden aufsetzen.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C+

Stärken

- + verbindliche Zuliefererstandards in Bezug auf Arbeitnehmerrechte, Arbeitssicherheit und Gesundheit
- + umfassende Maßnahmen zur Reduzierung des digitalen Grabens und zur Stärkung des Technologietransfers
- + konzernweite Umsetzung einer umfassenden Klimaschutzstrategie unter Beachtung branchenspezifischer Klimarisiken
- + angemessene Maßnahmen zur Verringerung bzw. zum Ersatz gefährlicher und giftiger Substanzen

Schwächen

- mangelnde Transparenz in Bezug auf Maßnahmen zur Eliminierung von gefährlichen Komponenten aus Abwässern
- mangelnde Transparenz bezüglich Maßnahmen zur Verlängerung des Produktlebens

Begründung für die Indexaufnahme

EMC Corporation ist ein international tätiges Hard- und Softwaredienstleistungsunternehmen. EMC entwickelt, produziert und vertreibt Hard- und Softwareprodukte wie auch Services für die Speicherung und Verwaltung elektronischer Informationen. Das Unternehmen hat eine für die Branche vorbildliche Klimastrategie verabschiedet, die konzernweit Anwendung findet. Es führt außerdem umfassende Maßnahmen zur Überwindung des sog. Digitalen Grabens durch. So ist EMC beispielsweise Mitglied im United Nations Global Alliance for Information and Communication Technology for Development (UNGAID).

Energy Conversion Devices



Branche: Erneuerbare Energien

ISIN: US2926591098

Land: US

Unternehmensprofil

Energy Conversion Devices (ECD) entwickelt neue Produkte, Produktionsverfahren und Materialien im Bereich der erneuerbaren Energie und der Informationstechnologie. Das Unternehmen hält zahlreiche Patente im Bereich der Dünnschichttechnologie und der Energie-Speichertechnologie.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C+

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von oekom research zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der erneuerbaren Energien. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

ECD ist ein führendes Technologieunternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien und hält zahlreiche Patente für zukunftsweisende Technologien, z. B. für Dünnschichttechnologie.

Evergreen Solar



Branche: Erneuerbare Energien

ISIN: US30033R1086

Land: US

Unternehmensprofil

Das US-Unternehmen Evergreen Solar entwickelt und produziert Solarzellen auf Basis der String Ribbon Technologie. Das Unternehmen unterhält enge Verbindungen zum Massachusetts Institute of Technology (MIT), wo dieses Verfahren entwickelt wurde. Evergreen Solar ist über ein Joint Venture eine strategische Partnerschaft mit Renewable Energy aus Norwegen und der deutschen Q-Cells AG eingegangen.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C+

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von oekom research zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der erneuerbaren Energien. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Evergreen Solar gehört zu den weltweit führenden Unternehmen bei der Entwicklung und Produktion von Solarzellen. Die verwendete Technologie erlaubt eine besonders effiziente und umweltfreundliche Produktion der Solarzellen. Durch das Joint Venture mit zwei weiteren Anbietern hat das Unternehmen eine gute Basis für die weitere Entwicklung der Geschäfte geschaffen.

Friends Provident



Branche: Versicherung

ISIN: GB0030559776

Land: UK

Unternehmensprofil

Friends Provident ist einer der führenden Finanzdienstleister in Großbritannien und bietet Produkte und Leistungen für Privat- und Geschäftskunden an. Zum Kerngeschäft gehören das Angebot von Altersvorsorgeprodukten und das Assetmanagement. Letzteres wird über das 51%-ige Tochterunternehmen F&C Asset Management betrieben.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B-

Stärken

- umfassender Ansatz zur Integration von Nachhaltigkeitskriterien im Bereich shareholder advocacy
- Veröffentlichung von detaillierten Informationen zum Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen
- umfassende Leitlinien im Bereich des gemeinnützigen Engagements

Schwächen

- verbesserungsfähige Transparenz zu Standards im Bereich Wirtschaftsethik

Begründung für die Indexaufnahme

Friends Provident hat sowohl eine konkrete Strategie zur Verringerung eigener CO₂-Emissionen als auch zur Beeinflussung der Klimaauswirkungen der Unternehmen, in die es investiert. Darüber hinaus wurden in hohem Umfang weitere umweltbezogene und soziale Kriterien in das Assetmanagement integriert.

Branche: Energie

ISIN: ES0143416115

Land: ES

Unternehmensprofil

Gamesa Corporacion Tecnologica S.A. (ehemals Grupo Auxiliar Metalúrgico) ist ein spanischer Technologiekonzern, der im Bereich der erneuerbare Energien weltweit zu den größten Anbietern zählt. Im Bereich der erneuerbaren Energien produziert und fördert Gamesa ökologischen Strom durch den Betrieb von Windparks, die Produktion von Windturbinen und die Bereitstellung von Dienstleistungen.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: A-

Stärken

- umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung im Einklang mit den GRI Leitlinien
- Unterzeichnung und Anerkennung der Prinzipien des UN Global Compact

Schwächen

- verbesserungsfähige Transparenz zu Standards im Bereich Wirtschaftsethik

Begründung für die Indexaufnahme

Gamesa gehört zu den weltweit größten Anbietern im Bereich der erneuerbaren Energien. Das Unternehmen steht beispielhaft für die Konversion eines Technologiekonzerns von konventionellen (Flugzeugbau) zu nachhaltigen Produkten.

Branche: Internet & Software

ISIN: US38259P5089

Land: US

Unternehmensprofil

Google bietet Internet-Suchmaschinen sowie weitere web-basierte Produkte, z. B. Google Earth und Google Kalender, an.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C

Stärken

- detaillierter und umfassender Verhaltenskodex zu wichtigen unternehmensethischen Aspekten
- sehr gute Arbeitsbedingungen für Angestellte
- kontinuierliches Wachstum der Zahl an Arbeitsplätzen in den vergangenen Jahren
- gute Maßnahmen zur Umsetzung konkreter Klimaschutzstrategien und entsprechender Managementstrukturen

Schwächen

- mangelnde Transparenz hinsichtlich der Implementierung von Menschenrechtsrichtlinien, insbesondere bezüglich Meinungsfreiheit
- mangelnde Transparenz hinsichtlich Leitlinien oder Maßnahmen zur Gewährleistung der Interoperabilität von Software

Begründung für die Indexaufnahme

Die weltweite Nutzung des Internet ist mittlerweile zu einer relevanten Emissionsquelle von THG geworden. In diesem Zusammenhang hat sich Google zum Ziel gesetzt, ab 2007 CO₂-neutral zu werden. Um dies zu erreichen hat das Unternehmen zahlreiche Maßnahmen ergriffen (u.a., verschiedene Ansätze zur Steigerung der Energieeffizienz, erhöhte Nutzung erneuerbarer Energien und Projekte zum Ausgleich von CO₂ Emissionen). Darüber hinaus hat Google ein umfangreiches Forschungs- und Entwicklungsprogramm aufgelegt, in dessen Rahmen insbesondere die Entwicklungen in den Bereichen Solarenergie und Geothermie vorangetrieben werden sollen. Ziel ist es, mindestens ein Gigawatt Ökostrom, der billiger als Kohlestrom ist, zu produzieren. Die Kosten sollen 20 bis 50 Prozent unter denen herkömmlicher Energieerzeugung per Solarzellen liegen.

Groupe Danone



Branche: Nahrungsmittel

ISIN: FR0000120644

Land: FR

Unternehmensprofil

Groupe Danone ist ein international tätiger Lebensmittelhersteller mit drei Kernprodukten: zum einen die Herstellung von frischen Milchprodukten mit den Marken Danone, Actimel, Activia, Danonino und Vitalinéa. Hinzu kommt das Geschäft mit Wasser. Zum Portfolio gehören hier die Marken Evian, Wahaha (China) und Volvic. Schließlich produziert Danone auch Kekse und Cerialien (Corn Flakes etc.).

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B-

Stärken

- umfassende Maßnahmen zum Umgang Gesundheits- und Ernährungsaspekten der Produkte
- weitreichende Maßnahmen zur Kontrolle der Einhaltung von Arbeits- und Sicherheitsstandards bei den Zulieferern
- deutliche Verbesserungen bei Ressourceneffizienz, z. B. beim Energie- und Wasserverbrauch
- Implementierung eines umfassenden und unternehmensweit gültigen Produktsicherheitssystems
- umfangreiche Maßnahmen zur Reduzierung des Verpackungsaufkommens

Schwächen

- mangelnde Transparenz in Bezug auf Umweltrichtlinien für Geschäftsreisen

Begründung für die Indexaufnahme

Neben einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie ist das Unternehmen 2006 in Bangladesh ein Joint Venture mit der Grameen Gruppe eingegangen (Grameen Danone Foods Social Business Enterprise), um ein Milchprodukt herzustellen, das preisgünstig ist, und um die Armut durch die Schaffung von Arbeitsplätzen (in den Bereichen Viehwirtschaft/Milchproduktion sowie Distribution/Verkauf) zu bekämpfen. Die Gewinne sollen zur Verbreitung des Geschäftsmodells innerhalb des gesamten Landes genutzt werden.

Branche: Haushaltsprodukte

ISIN: DE0006048432

Land: DE

Unternehmensprofil

Die Henkel KGaA ist einer der weltweit ältesten Hersteller von chemiebasierten Markenprodukten. Die Aktivitäten sind in die drei strategischen Geschäftsfelder Wasch-/ Reinigungsmittel, Kosmetik/Körperpflege sowie Adhesives Technologies gegliedert. Zu den Marken des Unternehmens zählen u. a. Persil, Dial, Teroson, Pritt, Pattex, Pril, Loctite und Schwarzkopf.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B

Stärken

- umfassende Risikobewertung von Produkten und Inhaltsstoffen
- umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung im Einklang mit den GRI Leitlinien
- Implementierung von unternehmensweit gültigen Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards
- umfangreiche Maßnahmen zur Reduzierung und zum Ersatz von Tierversuchen

Schwächen

- fehlende Transparenz bezüglich Verbraucherinformationen zu problematischen Inhaltsstoffen

Begründung für die Indexaufnahme

Henkel engagiert sich seit vielen Jahren auf breiter Ebene für Nachhaltigkeit, besonders auf dem Gebiet der Ressourceneffizienz. Speziell in den Bereichen Energie und Wasser geschieht dies sowohl durch eine kontinuierliche Verbesserung von Produktionsprozessen als auch bei der Entwicklung von wasser- und energiesparenden Wasch- und Reinigungsmitteln. Darüber hinaus ist das Unternehmen aktiv, den Anteil an nachwachsenden Rohstoffen in ihren Produkten wie Waschmittel oder Klebstoffen stetig zu erhöhen und sich für deren nachhaltige Gewinnung einzusetzen.

Herman Miller



Branche: Möbel & Einrichtung

ISIN: US6005441000

Land: US

Unternehmensprofil

Herman Miller erforscht, entwickelt, produziert und vertreibt Inneneinrichtungen für verschiedene Anwendungen, unter anderem in den Bereichen Büro, Gesundheitsversorgung, Bildung und für den Privathaushalt.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B

Stärken

- umfangreiche Maßnahmen zur Förderung von „Design for the environment“ und Recycling von Produkten
- Einführung eines konzernweiten Umweltmanagementsystems
- umfassende und verbindliche Zuliefererstandards in Bezug auf Arbeitnehmerrechte, Arbeitssicherheit und Gesundheit
- umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Produktsicherheit für Kunden
- umfassende Berichterstattung über soziale und umweltbezogene Themen

Schwächen

- keine Implementierung von Menschenrechtsrichtlinien, vor allem in Bezug auf Aktivitäten in China

Begründung für die Indexaufnahme

Der größte Einfluss der Möbelindustrie auf die globalen Herausforderungen liegt in ihrem Verbrauch erneuerbarer (Holz) und nicht erneuerbarer (Metall, Kunststoff) Ressourcen. Herman Miller stellt sich dieser Herausforderung, in dem es als Unternehmensziel formuliert hat, bis zum Jahr 2020 einen „Null- Umweltfußabdruck“ mit allen seinen Aktivitäten zu erreichen. Maßnahmen dahin gehend sind die Anwendung von „design for the environment“ Prinzipien und die Zertifizierung von Produkten nach „cradle-to-cradle“. Außerdem kamen im Finanzjahr 2007 bereits 27% der genutzten Energie aus erneuerbaren Quellen. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen im Bereich umweltbewusstes Bauen.

Branche: Immobilien

ISIN: SE000806994

Land: SE

Unternehmensprofil

JM ist eine Immobiliengesellschaft mit Sitz in Schweden. Die Aktivitäten des Unternehmens konzentrieren sich auf den Bau neuer Wohnungen an attraktiven Standorten. JM fokussiert dabei auf die Ausdehnung von Ballungsgebieten und Universitätsstädten in Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland und Belgien. Weitere Aktivitäten umfassen den Bau von Gewerberäumen und Auftragsarbeiten, vor allem im Großraum Stockholm.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C

Stärken

- umfangreiche Maßnahmen und Richtlinien zur Verbesserung der Energieeffizienz von neuen Gebäuden
- umfangreiche ökologische Standards für Lieferanten und Auftragnehmer
- angemessene Maßnahmen zur Einführung konkreter Klimaschutzstrategie und entsprechender Managementstrukturen
- Einführung eines konzernweiten Umweltmanagementsystems

Schwächen

- mangelnde Transparenz hinsichtlich Zuliefererstandards in Bezug auf Arbeitnehmerrechte, Arbeitssicherheit und Gesundheit
- mangelnde Transparenz in Bezug auf Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagement sowie entsprechende Daten

Begründung für die Indexaufnahme

Der Bau und die Nutzung (Heizung, Beleuchtung, Kühlung, Belüftung) von Gebäuden benötigt viel Energie und ist somit für einen bedeutenden Teil der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich. JM hat umfangreiche Maßnahmen und detaillierte Richtlinien implementiert, um die Energieeffizienz von Gebäuden zu verbessern und die Nutzung von erneuerbaren Energieträgern zu fördern.

Branche: Handel

ISIN: GB0033195214

Land: UK

Unternehmensprofil

Kingfisher ist eine international tätige Baumarktkette und betreibt Märkte vorrangig in UK, Kontinentaleuropa und Asien. Die Geschäfte werden unter den Marken B&Q, Castorama, Brico Depot und Screwfix Direct betrieben. Kingfisher ist außerdem mit 21% an der deutschen Baumarktkette Hornbach beteiligt, mit der auch eine strategische Partnerschaft besteht.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C+

Stärken

- umfassende und transparente Berichterstattung über soziale und ethische Themen
- umfassende und transparente Umweltberichterstattung
- umfangreiche Maßnahmen zur Sicherstellung des Holzbezugs aus legaler und nachhaltiger Holzwirtschaft

Schwächen

- mangelnde Transparenz hinsichtlich Initiativen zur besseren Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben
- mangelnde Transparenz in Bezug auf Aus- und Weiterbildungskennzahlen

Begründung für die Indexaufnahme

Baumärkte wurden in den vergangenen Jahren massiv für den Verkauf von Holz aus unbekanntem Quellen kritisiert. Wenn der Ursprung von Holz unklar ist, besteht die Gefahr, dass es illegal geschlagen wurde. Diese Praxis bedroht in vielen Ländern den Waldbestand und damit auch die biologische Vielfalt. Kingfisher hat sich zum Ziel gesetzt bis 2010/2011, 75% seines Holzes aus recycelten Materialien oder nach Nachhaltigkeitskriterien zertifizierten Wäldern zu gewinnen. Dies galt im Jahr 2007 bereits für 69% des von Kingfisher verkauften Holzes. Davon kamen 42% aus FSC (Forest Stewardship Council) zertifizierten Wäldern.

Kurita Water Industries



Branche: Wasseraufbereitung

ISIN: JP327000007

Land: JP

Unternehmensprofil

Das japanische Unternehmen Kurita Water Industries ist im Bereich der Wasserbehandlung und -aufbereitung tätig. Das Unternehmen ist vorrangig in zwei Bereichen aktiv, der industrielle Wasseraufbereitung und dem Bau von kommunalen Kläranlagen.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B-

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von oekom research zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der Wasseraufbereitung. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Kurita gehört zu den weltweit größten Anbietern von Produkten und Dienstleistungen zur Wasserbehandlung. Das Unternehmen hat ein gruppenweites Umweltmanagementsystem implementiert. Nach einem Verstoß im Bereich Wettbewerb hat das Unternehmen umfassende Maßnahmen in den Bereichen Corporate Governance und Wirtschaftsethik ergriffen.

Lloyds TSB Group



Branche: Banken & Finanzdienstleister

ISIN: GB0008706128

Land: UK

Unternehmensprofil

Die Lloyds TSB entstand aus der Fusion der Lloyds Bank und der TSB Group. Die Gruppe bietet eine umfassende Palette von Bank- und Finanzdiensten an, die in drei Segmente gegliedert sind. Zu den Angeboten gehören Privat- und Geschäftskundengeschäfte, Investment- und Depotdienste, Pensionsmanagement, Versicherungshandel und Lebensversicherungen.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C

Stärken

- eigene Verhaltensgrundsätze im Bereich der Menschenrechte
- gute Richtlinien und Prozesse zur umweltbewussten Kreditvergabe
- deutliche Verbesserung der Umwelteffizienz in den vergangenen Jahren
- umfassendes Umweltmanagementsystem
- hoher Anteil von Frauen in Führungspositionen

Schwächen

- deutlicher Arbeitsplatzabbau in den letzten Jahren, ohne umfassenden Sozialplan

Begründung für die Indexaufnahme

Lloyds TSB hat in besonderem Maße Umweltkriterien in die Kreditvergabe integriert und nimmt damit aktiv Einfluss auf eine umweltgerechte Gestaltung der Finanzierungsobjekte.

Mayr-Melnhof



Branche: Verpackung

ISIN: AT0000938204

Land: AT

Unternehmensprofil

Die Geschäftstätigkeit der österreichischen Mayr-Melnhof-Gruppe fokussiert auf die die Herstellung und Verarbeitung von Karton. Die Geschäftstätigkeit der Gruppe gliedert sich in zwei Segmente. MM-Karton verarbeitet in erster Linie Recyclingkarton und gehört hier zu den weltweit größten Anbietern. MM-Packaging, das zweite Segment, produziert Faltschachteln.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C+

Stärken

- umfassende Umweltleitlinien
- detaillierte Erfassung von Daten zum Ressourcenverbrauch und zu Emissionen
- Implementierung eines zertifizierten Umweltmanagementsystems an zahlreichen Standorten

Schwächen

- wenig Informationen zu sozialen Aspekten öffentlich verfügbar

Begründung für die Indexaufnahme

Mayr-Melnhof stellt Kartonagen her, die zu einem großen Teil aus recyceltem Material bestehen (2005: etwa 90% der Tonnage im Geschäftsfeld Karton (49% des Umsatzes) bestand aus wiederverwerteten Holzfasern).

Münchener Rück



Branche: Versicherung

ISIN: DE0008430026

Land: DE

Unternehmensprofil

Die Münchener Rück ist ein global tätiger Finanzdienstleister mit Aktivitäten in den Bereichen Rückversicherung, Erstversicherung und Asset Management. Im Bereich der Rückversicherung bietet das Unternehmen traditionelle Rückversicherungslösungen und alternativen Risikotransfer. Die Erstversicherungsaktivitäten sind in der ERGO gebündelt, zu der u. a. die Erstversicherer Victoria, Hamburg-Mannheimer und DKV gehören.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C+

Stärken

- Integration von Umweltaspekten in das Rück- und Erstversicherungsgeschäft
- umfassende und transparente Umweltberichterstattung
- umfassender Code of Conduct zu ethischen Geschäftspraktiken
- vielfältige Aktivitäten im Bereich gesellschaftlicher Verantwortung

Schwächen

- fehlende Informationen zu Produkt- und Kundenverantwortung

Begründung für die Indexaufnahme

Die Munich Re engagiert sich seit mehr als 30 Jahren im Bereich Klimawandel. Der Bereich GeoRisikoForschung hat umfangreiche Aktivitäten zur Aufklärung über die Ursachen und Folgen des Klimawandels durchgeführt. Mit der Munich Climate Insurance Initiative (MCII) hat das Unternehmen eine Initiative gegründet, die Versicherungslösungen gegen die Folgen des Klimawandels vor allem für Menschen in Entwicklungsländern entwickelt.

Branche: Erneuerbare Energien

ISIN: DE000A0D6554

Land: DE

Unternehmensprofil

Die Nordex AG entwickelt und produziert Windkraftanlagen vor allem in der Megawatt-Klasse. Die Leistungen umfassen die Entwicklung und das Engineering für große Windkraftanlagen sowie die Fertigung der Steuerungen und Elektrotechnik sowie Rotorblätter für Windkraftanlagen. Daneben bietet die Nordex als Dienstleister die Planung und Umsetzung von Windparksystemen an.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C+

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von oekom research zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der erneuerbaren Energien. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Nordex gehört zu den größten Anbietern im Bereich der Windenergie in Deutschland, dem Land mit der derzeit weltweit größten installierten Kapazität im Bereich der Windkraft.

Ormat Technologies



Branche: Erneuerbare Energien

ISIN: US6866881021

Land: US

Unternehmensprofil

Das US-Unternehmen Ormat Technologies ist primär im Bereich Geothermie tätig. Das Unternehmen entwickelt, besitzt und betreibt Geothermiekraftwerke und Abwärmekraftwerke.. Das Unternehmen ist der größte Produzent von Geoenergie in den USA und ist darüber hinaus u.a. in Israel, Kenia und Nicaragua aktiv.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C+

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von oekom research zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der erneuerbaren Energien. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Ormat engagiert sich stark im Bereich Geothermie und ist hier der weltweite Technologieführer. Das Unternehmen hat an allen Standorten ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem eingeführt.

Branche: Erneuerbare Energien

ISIN: DE0005558662

Land: DE

Unternehmensprofil

Das Kerngeschäft der 1999 gegründeten Q-Cells AG ist die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von mono- und multikristallinen siliziumbasierten Solarzellen. Zur weiteren Entwicklung der Technologie und zur Diversifikation der Aktivitäten ist das Unternehmen ein Joint Venture mit dem US-Unternehmen Evergreen Solar und der norwegischen Renewable Energy eingegangen.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von oekom research zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der erneuerbaren Energien. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Q-Cells ist der weltgrößte unabhängige Hersteller von Solarzellen. Durch das Joint Venture mit zwei weiteren Anbietern hat das Unternehmen eine gute Basis für die weitere Entwicklung der Geschäfte geschaffen.

Branche: Automobil

ISIN: FR0000131906

Land: FR

Unternehmensprofil

Renault entwickelt und baut mit den Marken Renault, Samsung (Südkorea) und Dacia (Rumanien) PKW und Kleintransporter. Das Unternehmen hält außerdem Anteile an AB Volvo und Nissan.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B

Stärken

- geringer Flottenverbrauch
- ausführliche Information der Kunden über kraftstoffsparendes Fahren
- umfangreiche Anforderungen an die Einhaltung von Arbeits- und Sicherheitsstandards in der Zulieferkette
- Berücksichtigung von Recyclinganforderungen bereits in der Entwicklungsphase neuer Fahrzeuge
- umfangreiche Sozialpläne zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen für Beschäftigte bei Umstrukturierungen

Schwächen

- keine Unternehmenspolitik zu verantwortungsvollem Marketing

Begründung für die Indexaufnahme

Renault hat den niedrigsten Flottenverbrauch in den EU-15 Ländern mit durchschnittlichen CO₂-Emissionen von 148g CO₂/km. Obwohl dieser Wert noch über dem von der EU mittelfristig anvisierten Wert von 120g CO₂/km liegt, reduziert das Unternehmen die Risiken aus einer möglichen gesetzlichen Festschreibung von Emissionsgrenzen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung der verkehrbedingten CO₂-Emissionen.

Renewable Energy



Branche: Erneuerbare Energien

ISIN: NO0010112675

Land: NO

Unternehmensprofil

Die Renewable Energy Corporation ist ein norwegischer Solarproduzent. Das Unternehmen produziert neben Silizium und Solar-Wafern auch Endprodukte wie Solarzellen und -module. Das Unternehmen ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: REC Silicon, REC Wafer und REC Solar. REC ist über ein Joint Venture eine strategische Partnerschaft mit Evergreen Solar und der deutschen Q-Cells AG eingegangen.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B-

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von oekom research zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der erneuerbaren Energien. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

REC hat als integriertes Solarunternehmen eine führende Position im Bereich der Solarenergie und weltgrößter Hersteller von Solar-Wafern. Durch das Joint Venture mit zwei weiteren Anbietern hat das Unternehmen eine gute Basis für die weitere Entwicklung der Geschäfte geschaffen.

Branche: IT

ISIN: JP397340009

Land: JP

Unternehmensprofil

Ricoh Company (Ricoh) ist ein weltweiter Produzent von Büroautomatisierungs-Geräten. Sein Angebot umfasst Kopier-, Drucker-, Faxgeräte, PC's und damit verwandtes Zubehör, Digital- und konventionelle Kameras, CDR- und CDRW-Laufwerke und –medien sowie Hightech-Elektronikgeräte.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B

Stärken

- umfassende und verbindliche Umweltstandards für Zulieferer
- fortschrittliche Programme zur Substitution/Eliminierung von Gefahrstoffen in Produkten und Produktionsprozessen
- umfassende Richtlinien für umweltfreundliches Produktdesign und Rezyklierbarkeit
- weitreichende Maßnahmen zur Verringerung der Luft-Emissionen von Bürogeräten (Kopierer etc.)

Schwächen

- mangelnde Transparenz bezüglich sozialer Standards für Zulieferer

Begründung für die Indexaufnahme

Ricoh ist führend bei der Entwicklung von benutzerfreundlichen Energiesparkonzepten, wie dem Energiesparmodus mit sehr kurzer Ansprechzeit bei Betriebswiederaufnahme. Ricoh bezieht durch entsprechende Anforderungen auch seine Zulieferer in sein Klimaschutzkonzept mit ein.

Branche: Pharma

ISIN: FR0000120578

Land: FR

Unternehmensprofil

Sanofi-aventis ist nach eigenen Angaben der größte Pharmakonzern in Europa und die Nr. 3 weltweit. Der Konzern entwickelt, produziert und vertreibt vorwiegend Medikamente in den großen therapeutischen Bereichen Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Thrombose, Onkologie, Stoffwechselkrankheiten, zentrales Nervensystem, innere Medizin und Impfstoffe. Der Konzern entstand im Jahre 2004 durch die Übernahme von Aventis durch Sanofi-Synthélabo mit der auch die Umfirmierung in sanofi-aventis einherging.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B

Stärken

- umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs zu Medikamenten in Entwicklungsländern
- umfassende Leitlinien zu verantwortungsvollem Marketing und Datenschutz
- angemessene Forschungsprogramme zu Medikamenten für in Entwicklungsländern verbreitete Krankheiten
- angemessene Maßnahmen zur Gewährleistung der biologischer Sicherheit und der Anlagensicherheit
- umfassende und verbindliche Zuliefererstandards in Bezug auf Arbeitnehmerrechte, Arbeitssicherheit und Gesundheit

Schwächen

- mangelnde Transparenz in Bezug auf Maßnahmen zur sicheren Entsorgung von Medikamenten

Begründung für die Indexaufnahme

Das Unternehmen hat ein umfangreiches Programm zur Verbesserung des Zugangs zu Medikamenten in Entwicklungsländern („Access to medicines“). Im Fokus stehen dabei sechs in den Entwicklungsländern verbreitete Krankheiten, u. a. Malaria, Tuberkulose und Schlafkrankheit. Die dazu gegründete Access to Medicines Division koordiniert u. a. Aktivitäten in den folgenden Bereichen: Forschung & Entwicklung von Medikamenten, Entwicklung von Zugangsstrategien und neuen Behandlungsansätze sowie Aufklärung bei den Betroffenen.

Branche: Internet & Software

ISIN: DE0007164600

Land: DE

Unternehmensprofil

SAP bieten Softwarelösungen für Unternehmen aller Größen in drei Bereichen: Software-Produkte, Beratung und Schulung. Das Angebot umfasst u. a. Softwarelösungen für Buchhaltung, Logistik und Personalmanagement.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C

Stärken

- umfangreiche Anti-Korruptionsprogramme
- detaillierter und umfangreicher Code of Conduct zu ethischen Geschäftspraktiken
- umfangreiche Politik und Aktivitäten im Bereich community involvement
- Unterzeichnung des UN Global Compact

Schwächen

- keine umfassende Umweltpolitik
- mangelnde Transparenz über die Implementierung des Umweltmanagementsystems

Begründung für die Indexaufnahme

SAP engagiert sich stark im globalen Kampf gegen Korruption. In Afrika unterstützt das Unternehmen unter anderem die Convention on Business Integrity. Diese wurde 1997 im nigerianischen Lagos gegründet. Sie ist dem Kampf gegen Korruption gewidmet und setzt sich für Integrität und Transparenz als Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung auf dem gesamten afrikanischen Kontinent ein.

Shimano



Branche: Transport

ISIN: JP335800002

Land: JP

Unternehmensprofil

Das japanische Unternehmen Shimano wurde 1921 gegründet. Es ist heute eines der weltweit führenden Produzenten von Fahrradkomponenten (u. a. Bremsen und Schaltungen). Bei einigen Produkten in diesem Segment liegt der weltweite Marktanteil bei über 80%. Darüber hinaus produziert das Unternehmen u. a. Angelzubehör, Golfausrüstung und Snow Boards, die zusammen rund 25% des Umsatzes generieren.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B-

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von oekom research zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Transportbereich. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Verglichen mit motorisierten Fahrzeugen sind Fahrräder deutlich umweltverträglichere Fortbewegungsmittel. Shimano ist weltweit führender Anbieter in diesem Bereich und erzielt damit einen Großteil seines Umsatzes.

Branche: Maschinenbau

ISIN: SE000108227

Land: SE

Unternehmensprofil

Die SKF Gruppe gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Wälzlager, Dichtungen, Mechatronik, Schmiersysteme und verfügt über rund 120 Produktionsstandorte in 24 Ländern.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C+

Stärken

- positive Entwicklung bei der Reduzierung von Energieverbrauch, Abfall und Luftemissionen
- gruppenweites Gesundheits- und Arbeitssicherheitssystem
- hoher Anteil von Standorten, die nach ISO 14001 (Umweltmanagement) zertifiziert sind
- Umfangreiche Anforderungen an die Einhaltung von Arbeits- und Sicherheitsstandards in der Zulieferkette

Schwächen

- Qualität der Informationen in der externen Berichterstattung verbesserungsfähig
- wenig Information über den Ersatz von giftigen und gefährlichen Stoffen in der Produktion

Begründung für die Indexaufnahme

Als einer der weltweit größten Hersteller von Kugellagern leistet das Unternehmen durch zahlreiche Maßnahmen zur Optimierung von Kugellagern einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Senkung des Kraftstoff- und Energieverbrauchs in fast allen industriellen Sektoren. Darüber hinaus hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren seine eigenen CO₂-Emissionen deutlich gesenkt.

SNS REAAL Group



Branche: Banken & Finanzdienstleister

ISIN: NL0000390706

Land: NL

Unternehmensprofil

Die SNS REAAL Group ist ein niederländischer Finanzdienstleister mit Aktivitäten in den Bereichen Bankgeschäft und Versicherungen. Die Leistungen richten sich an Privat- und Geschäftskunden und werden hauptsächlich über die Hauptmarken SNS Bank and REAAL Verzekeringen vertrieben.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C

Stärken

- umfassende Integration ökologischer und sozialer Aspekte in das Vermögensverwaltungsgeschäft
- umfangreiche Kreditprogramme für Projekte und Unternehmen mit hohem sozialen Nutzen
- Großteil der Mitarbeiter wird von Betriebsräten repräsentiert und nach Tarifverträgen entlohnt
- gute Maßnahmen zur Sicherstellung ethischer Geschäftspraktiken

Schwächen

- keine umfassenden Richtlinien zur Gleichstellung am Arbeitsplatz implementiert

Begründung für die Indexaufnahme

Das Unternehmen berücksichtigt in hohem Maße soziale und ökologische Aspekte bei der Kreditvergabe sowie im Assetmanagement. Darüber hinaus ist SNS REAAL im Bereich Mikrofinanz aktiv und ist hier weitreichende Partnerschaften mit Mikrofinanzdienstleistern eingegangen.

Solarworld



Branche: Erneuerbare Energien

ISIN: DE0005108401

Land: DE

Unternehmensprofil

Die SolarWorld ein integriertes Solarunternehmen, das Produkte zur solaren Stromerzeugung entwickelt und produziert. Auf diesem Gebiet deckt der Konzern die gesamte Wertschöpfungskette der Solarwirtschaft vom Rohstoff Silizium bis zur fertigen Solaranlage ab.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: A-

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von oekom research zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Transportbereich. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

SolarWorld gehört weltweit zu den Top 3 Anbietern von Solartechnologie. Als eines der wenigen Unternehmen in diesem Bereich verfügt das Unternehmen über detaillierte Unternehmensleitlinien zu Aspekten wie gesellschaftliche Verantwortung, Menschenrechte und Arbeitssicherheit sowie einen umfassenden Code of Conduct im Bereich Wirtschaftsethik.

Sompo Japan Insurance



Branche: Versicherung

ISIN: JP3932400009

Land: JP

Unternehmensprofil

Die Sompo Japan Insurance wurde 2002 durch den Zusammenschluss von Yasuda Fire and Marine Insurance und Nissan Fire and Marine Insurance gegründet. Das Unternehmen bietet Versicherungen im Non-Life Bereich an, u. a. Automobil-, Feuerversicherungen sowie Unfall- und Haftpflichtversicherungen an. Die Gruppe ist außerdem in den Bereichen Lebensversicherungen und Assetmanagement tätig.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C+

Stärken

- umfassende Integration von Umweltaspekten in das Sachversicherungsgeschäft
- Umweltmanagementsystem implementiert
- umfangreiche Aktivitäten im Bereich Klimaschutz
- regelmäßige Nachhaltigkeitsberichterstattung
- vielfältige Aktivitäten im Bereich gesellschaftlicher Verantwortung

Schwächen

- fehlende Informationen zu Produkt- und Kundenverantwortung

Begründung für die Indexaufnahme

Sompo Japan hat eine konkrete Strategie zur Verringerung eigener Emissionen verabschiedet. Das Unternehmen bietet außerdem Discount-Prämien für Hybridfahrzeuge und andere Kfz mit niedrigen Emissionen und fördert dadurch die Akzeptanz und Markteinführung entsprechender Fahrzeugkonzepte.

STMicroelectronics



Branche: IT

ISIN: NL0000226223

Land: NL

Unternehmensprofil

STMicroelectronics produziert und liefert eine große Bandbreite an integrierten Halbleiter-Schaltkreisen und diskreten Halbleiterbauelementen. Die Produkte des Unternehmens werden im Computerbereich, der Telekommunikation, im Konsum und Industrie-Bereich sowie in der Automobilindustrie verwendet.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B

Stärken

- kontinuierliche Senkung der betrieblichen Unfallrate
- Vorreiter in der Kennzeichnung und Hervorhebung besonders energiesparender Halbleiterprodukte in Werbung und Produktinformationsblättern
- umfangreiche Umweltrichtlinien für Transportverpackungen hinsichtlich Recyclingfähigkeit, Wiederverwendbarkeit und Abwesenheit umweltgefährdender Substanzen

Schwächen

- mangelnde Transparenz in Bezug auf die Unternehmensstrategie zur Minimierung der Umweltauswirkungen von Gütertransport und Reisetätigkeit

Begründung für die Indexaufnahme

Das Unternehmen hat ein umfassendes Programm zur Bekämpfung der Digital Divide mit geförderten IT-Bildungseinrichtungen, u.a. in Marokko, Indien, Malaysia, Nepal und Tunesien und arbeitet hier mit der UN ICT Task Force zusammen.

Storebrand



Branche: Versicherung

ISIN: NO0003053605

Land: NO

Unternehmensprofil

Die norwegische Storebrand ist in den Bereichen Versicherungen, Bankdienstleistungen (Storebrand Bank) und Assetmanagement (Storebrand Investment) tätig.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B-

Stärken

- umfassende Integration ökologischer und sozialer Aspekte in das Vermögensverwaltungsgeschäft
- umfassende ökologische und soziale Kriterien für die eigenen Kapitalanlagen
- regelmäßige Nachhaltigkeitsberichterstattung
- vielfältige Aktivitäten im Bereich gesellschaftlicher Verantwortung
- hoher Anteil von Frauen in Führungspositionen

Schwächen

- kein zertifiziertes Umweltmanagementsystem implementiert

Begründung für die Indexaufnahme

Storebrand hat umfangreiche Maßnahmen zur Integration von umweltbezogenen und sozialen Aspekten ins Assetmanagement umgesetzt. Dazu zählt u. a., dass Storebrand nicht in Anleihen von Ländern investiert, in denen Korruption weit verbreitet ist (betrifft Eigenanlagen und Anlageprodukte).

Branche: Erneuerbare Energien

ISIN: US8676521094

Land: US

Unternehmensprofil

Die SunPower Corporation mit Hauptsitz in San Jose, Kalifornien, entwickelt, produziert und vertreibt Solarzellen und Solarmodule, die in Aufdachanlagen, Flächeninstallationen oder Inselsystemen eingesetzt werden können. Außerdem fertigt das Unternehmen optische Geräte für den Einsatz in der Kommunikation und Medizintechnik.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: C+

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von oekom research zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Bereich der erneuerbaren Energien. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

SunPower erzielt einen Großteil seines Umsatzes mit Produkten und Dienstleistungen im Bereich der Solartechnologie. Das Unternehmen bietet besonders effiziente Solarzellen auf Siliziumbasis an, die sich durch einen im Branchenvergleich hohen Wirkungsgrad auszeichnen.

Svenska Cellulosa



Branche: Papier

ISIN: SE0000112724

Land: SE

Unternehmensprofil

Das schwedische Unternehmen Svenska Cellulosa (SCA) produziert Konsumgüter und Papierprodukte, u. a. Verpackungen, Toilettenpapier, Druckpapiere und Holzprodukte.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B

Stärken

- gruppenweite Erhebung von umfangreichen Daten zu Ressourcenverbrauch und Emissionen
- umfangreiche Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltauswirkungen bei der Holzgewinnung
- umfangreiche Maßnahmen zur Überprüfung der Einhaltung von Standards bei Zulieferern
- umfangreiche Maßnahmen zum Umgang mit kritischen Chemikalien in der Papierproduktion
- Verpflichtung zur Einhaltung der UN Declaration of Human Rights

Schwächen

- unzureichende Transparenz über Maßnahmen zur Förderung indigener Völker in Holzgewinnungsgebieten

Begründung für die Indexaufnahme

Das Unternehmen hat vorbildliche Maßnahmen, um die Umweltauswirkungen eigener Abholzungsaktivitäten zu verringern (Zertifizierung der eigenen Forstwirtschaft durch das Forest Stewardship Council, Managementprogramm für ressourcenschonende Forstwirtschaft) und führt Maßnahmen durch, um den Kauf von Holz aus kontroverser Abholzung zu unterbinden (Selbstverpflichtung und Selbstauskunft der Zulieferer, Audits).

Union Pacific



Branche: Transport

ISIN: US9078181081

Land: US

Unternehmensprofil

Union Pacific ist eines der führenden Transportunternehmen in den USA. Das Unternehmen bietet Transportdienstleistungen für eine große Zahl von Produkten, u. a. landwirtschaftliche Erzeugnisse, Papier, Holz und Kohle an.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B-

Stärken

- umfassende Leitlinien und Maßnahmen im Bereich der Kunden- und Produktverantwortung
- weitreichende Leitlinien und Maßnahmen zur Integration von Umweltaspekten in Produkte und Leistungen
- detaillierter und umfangreicher Code of Conduct im Bereich Wirtschaftsethik

Schwächen

- fehlende Informationen über die Entsorgung von Zügen

Begründung für die Indexaufnahme

Das Unternehmen betreibt Gütertransport-Dienstleistungen per Bahn in Nordamerika und leistet damit einen Beitrag zur Reduzierung der güterverkehrsbedingten CO₂-Emissionen.

Vestas Wind Systems



Branche: Erneuerbare Energien

ISIN: DK0010268606

Land: DK

Unternehmensprofil

Vestas Wind Systems ist zusammen mit den assoziierten Unternehmen einer der größten Anbieter im Bereich Windenergie weltweit. Das Angebot umfasst die Entwicklung und Produktion von Windkraftanlagen.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: A-

Stärken

- umfassendes Umweltmanagementsystem
- umfassendes Monitoring von Ressourcenverbrauch und Emissionen
- Durchführung von Lebenszyklusanalysen für Windkraftturbinen
- detaillierter Code of Conduct zur sozialen Verantwortung, u. a. zu Menschenrechten und Wirtschaftsethik

Schwächen

- mangelnde Transparenz zu Arbeits- und Zuliefererstandards

Begründung für die Indexaufnahme

Vestas ist das weltweit größten Unternehmen im Bereich Windenergie.

Branche: Transport

ISIN: DE0007667107

Land: DE

Unternehmensprofil

Die Vossloh AG fokussiert ihre Aktivitäten auf die Verkehrstechnologie mit Schwerpunkt auf Bahntechnologie. Dieses Geschäft ist in die beiden Geschäftsbereiche Rail Infrastructure und Motive Power & Components unterteilt. Angeboten werden sowohl Bahntechnik, z. B. Wichen und Leitsysteme, als auch Diesellokomotiven.

Stärken-Schwächen-Profil

CRR: B-

Das Unternehmen zählt nach der Ratingsystematik von oekom research zu den Potentials. Voraussetzung für die Anerkennung als Potential ist, dass ein bedeutender Umsatzanteil mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, in diesem Fall im Transportbereich. Da es sich bei den Potentials regelmäßig um kleine und mittlere Unternehmen handelt, sind die Managementstrukturen zu sozialen und ökologischen Themen häufig wenig entwickelt.

Begründung für die Indexaufnahme

Vossloh erzielt einen hohen Anteil des Umsatzes mit der Entwicklung und Produktion von Technologie für die Eisenbahninfrastruktur.

disclaimer

Die oekom research AG analysiert und bewertet die ökologische und soziale Performance von Unternehmen und Ländern auf der Basis eines wissenschaftlich fundierten Rating-Konzepts. Dabei orientieren wir uns an den höchsten Qualitätsstandards, die im Bereich des Nachhaltigkeitsresearch weltweit üblich sind.

Dennoch weisen wir darauf hin, dass sämtliche Informationen, die wir in Form von Beratungsleistungen, Rating-Reports, Empfehlungslisten oder anderen Research-Tools herausgeben, aufgrund der durch oekom research subjektiv festgelegten Kriterien und Gewichtungen keinerlei Anspruch auf Objektivität haben, sondern als Meinungsäußerung verstanden werden müssen. Eine Garantie für die Richtigkeit dieser Beurteilungen kann oekom deshalb naturgemäß nicht geben.

Alle in dem vorbezeichneten Nachhaltigkeitsresearch enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die wir als präzise und verlässlich ansehen. Menschlicher Irrtum oder technisches Versagen oder weitere nicht auszuschließende Faktoren können jedoch die Verlässlichkeit der Informationen beeinträchtigen.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass jede Beurteilung oder Information nur als einer von mehreren Faktoren in eine Anlageentscheidung einfließen darf, die der Nutzer dieser Informationen trifft. Der Nutzer hat in jedem Fall eine eigene Analyse und Bewertung der Informationen vorzunehmen.

Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, bei Ansprüchen wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie bei Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens. Soweit es um Schäden geht, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden resultieren, haften wir aber nur für die typischerweise entstehenden Schäden.

oekom r|e|s|e|a|r|c|h

oekom research AG
Goethestr. 28
D-80336 München

Tel: +49/89/54 41 84-90

Fax: +49/89/54 41 84-99

Email: info@oekom-research.com

Web: www.oekom-research.com